

Standesamt Hilden  
Heiraths-Register  
1890-1894

Nummer  
der  
Urkunde.

Namen und Vornamen der Verheirateten.

Datum der Urkunde.

Verheiratet mit

*Luise Auguste Marie Heidem*

*Karl Düsseldorf*

18

*Alphabetisches Verzeichniss  
zum  
Heiraths-Register  
pro 1894.*





Nummer der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheirateten.	Datum der Urkunde.	
	Verheiratet mit		
38	Gies Robert <sup>27</sup> Johann	Dünnhoff Luise <sup>Maria</sup>	30. 6. 1894.
44	Grüner Wolfram	Ketter <sup>27</sup> Johanna <sup>27</sup> Therese	11. 8. "
50	Goebel Maria	Paffen Carolina	22. 9. "
54	Gottschalk Luise	Nebel Friedrich Otto	4. 10. "
64	<sup>Johann</sup> <sup>Ottolin</sup> Graf Wulfalm	Hall Louise	1. 11. "
71	Geilhausen <sup>Linn</sup> <sup>Valm</sup>	Meurer Carl Robert <sup>H.</sup>	1. 12. "
16	<sup>27</sup> Hamacher Fritz	Schauf Anna Maria	28. 4. "
24	Hoff Franz	Tendeler Carolina	12. 5. "
30	<sup>27</sup> Herzog Wilhelmine <sup>Alwin</sup>	Schlechter Hilmar	24. 5. "
35	<sup>27</sup> Hahn Maria <sup>Clara</sup>	Weimar Ferdinand	12. 6. "
36	Hoveller Anna	Vogelkamp Fritz	16. 6. "
41	Heups Leonhard	Sieger Luise	4. 8. "
46	Hillen Carl <sup>27</sup> Johann	Speckamp Maria	18. 8. "
56	Holz Emilie	Laurig Carl	6. 10. "
66	Hackenberg Gustav	Vieth Anna Maria	17. 11. "
73	Huhnstein Johann	Hoff Gertrude	24. 12. "
73	Hoff Gertrude	Huhnstein Johann	24. 12. "
	F.		

Nummer der Urkunde.	Nummer der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheirateten.	Datum der Urkunde.
6.	1894.	8 Jacobs Anna Maria Theurissen Friedrich	7. 4. 1894.
8.	"	11 Farnsen Ernst Kings Maria Martha	21. 4. "
9.	"	23 Farnsen Heinrich Goekeler Maria Marg.	12. 5. "
10.	"	48 Fupenhoven August Franz Reib. Carl	8. 9. "
11.	"	K.	
12.	"	3 Kronenberg Peter Schumacher Emma	27. 1. "
		11 Kings Maria Martha Farnsen Ernst	21. 4. "
4.	"	26 Kless Anna Joh.	12. 5. "
5.	"	31 Krey Elisabeth Pohlmann Heinrich	26. 5. "
4.	5.	40 Kuschildgen Otto Bürgel Anna Emma	26. 7. "
2.	6.	42 Kissel Emilin Schackmann Johann	4. 8. "
6.	6.	45 Krieger Maria Eck Robert	16. 8. "
8.	"	47 Kings Heinrich Schneider Anna Maria	1. 9. "
8.	8.	51 Kings Johanna Kremhaus Peter Wilh.	22. 9. "
6.	10.	53 Kremmerius Otto Katzbach Wilhelm	22. 9. "
7.	11.	53 Katzbach Wilhelm Kremmerius Otto	22. 9. "
4.	12.	62 Kindel Maria Anna Wittenbruch Wilh. Aug.	27. 10. "
4.	12.	64 Kall Louise Graß Wilhelm	1. 11. "
		L.	

Nummer der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheirateten.	Datum der Urkunde.
Verheiratet mit		
1	Lein Lina Gahrnig	Weschke Albert Labruht 20. Jan. 1894.
10	Zur Linden Robert	Lindner Friedrich Wenz Hannur Wilhelmine Palmer 19. 4. "
21	Lohausen Lina Gahrnig	Becker Johann König. 5. 5. "
29	Levertz Frla Lippke	Gruhl Fopff 19. 5. "
56	Loufs Carl	Holz Emilie 6. 10. "
67	Lindemann Wilhalm	Schiefer Margaretha 24. 11. "
M.		
19	Müller Maria Palmer	Papp Ernst Königst 5. Nov. "
27	Meiser Anna Galana	Schuster Jann. Jacob 12. " "
28	Meiser Carl Gahrnig	Willner Emilie Carolina 12. " "
34	Müller Maria Köpfer	Fuchs Wilhalm 2. 6. "
39	Maurer Friedr. Wilhalm	Brand Johann Friedrich 19. 7. "
43	Maurer Maria Christina	Nix Altpeter Jannig 4. 8. "
70	Matuschew Catharina	Pickopf Joh. Wilhalm 1. 12. "
71	Mewer Carl Robert	Gulhauser Lina Palmer 1. 12. "
N.		
43	Nix Altpeter Jannig	Maurer Maria Christina 4. 8. "
54	Nebel Friedrich Otto	Gottschalk Johann Otto 4. 10. "
57	Norf Maria	Limmermann Wilh. 6. 10. "

Nummer der Urkunde.	Nummer der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheirateten.	Datum der Urkunde.
		Verheiratet mit	
Jan. 18 94.	58	Zur Nieden Juliane Emil	von Robert Hilfalming Christine 13. Oct. 18 94.
4. "		D.	
5. "		J.	
5. "	2	Pignow Jacob	Rosp Rother Wilh. Galann 27. 1. "
10. "	5	Tasch Anna Maria	Schilling Elisabeth 13. 3. "
11. "	19	Tasch Gust. August	Müller Maria Valann 5. 5. "
	31	Tohlmann Heinrich	Krey Elisabeth 26. 5. "
Mar. "	50	Tassen Carolinn	Gebel Wenzel 22. 9. "
" "	60	Tohl Paul	Tunke Hilde 27. 10. "
" "	72	Trost Gertrude Luise	Schorn Friedr. 15. 12. "
6. "		G.	
7. "		D.	
8. "	2	Rosp Rother Wilh. Galann	Pignow Jacob 27. 1. "
12. "	4	Reuter Wilh. Galann	Rehrens Wilh. Galann 3. 2. "
12. "	7	Ros Wenzel	Rahn Felix 7. 4. "
	7	Rahn Felix	Ros Wenzel 7. 4. "
1. "	15	Rauen Wenzel	Krey Elisabeth 28. 4. "
10. "	17	Roedel Gust. August	Büchel Anna Maria 2. 5. "
10. "	22	Roedel Friedr. Wilh.	Trompeter Anna Ludwig 12. 5. "

Nummer der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheirateten.	Datum der Urkunde.
	Verheiratet mit	
68	Rinkens Elisabeth S.	Wiener Kriegerstr. 1. 12. 1894
5	Schumacher Emma	Kronenberg Jakob 27. 1. "
5	Schilling Emilie	Pasch Anna Maria 13. 3. "
9	Schiefer Ernst Wilhelm	Wortmann Ida 14. 4. "
10	Hannu Wilhelmine Valmer	zur Linden Robert 19. 4. "
14	Krauß Ernst Emilie	Bruchhausen Johann 28. 4. "
16	Schauß Anna Maria	Kornacher Fritz 28. 4. "
20	Spiegel Larissa	Docke Franz 5. 5. "
26	Hecher Johann Jakob	Klee Anna Ida 12. 5. "
27	Schuster Johann Jakob	Meiser Anna Juliana 12. 5. "
30	Schlechter Emilie	Koog Wilhelm 24. 5. "
33	Kruck Maria Auguste	Zimmermann Philipp 31. 5. "
37	Schmachtenberg Amalie	Achterwinter Friedrich 23. 6. "
41	Sieger Larissa	Keup Larissa 4. 8. "
42	Schockmann Johann	Kiesel Emma 4. 8. "
46	Speckamp Maria	Hillen Carl Josef 18. 8. "
47	Schneider Anna Maria	Kings Heinrich 1. 9. "
49	Schäfer Harry Philipp Heinrich	Au Gen Magdalena 8. 9. "

Nummer der Urkunde.	Nummer der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheirateten.	Datum der Urkunde.
		Verheiratet mit	
12.	1894.	52. Schick Josef	Breuer Franziska 22. 9. 1894.
		59. Schmidt Friedr. Louis	Barth Maria Katharina 16. 10. "
1.	"	61. Heinhoff Joh. Geminus	Düppenbäcker Paul 27. 10. "
3.	"	63. Schneider Wilhelm	Frisch Wilhelmine 27. 10. "
4.	"	65. Schüller Geminus	Engenbreich Marg. 10. 11. "
4.	"	67. Schiefer Margaretha	Lindemann Wilhelm 24. 11. "
4.	"	69. Schick Peter	Troepfer Emilie 1. 12. "
4.	"	72. Schorn Friedrich	Trost Gertrude 15. 12. "
5.	"	74. Spies Hermann Josef	Sonnenschein Anna Katharina 24. 12. "
5.	"	74. Sonnenschein Anna Katharina	Spies Hermann Josef 24. 12. "
5.	"	8. Theunissen Friedrich	Jacobs Anna Maria 7. 4. "
5.	"	13. Tillmann Maria	Weiler Friedr. Wilhelm 27. 4. "
6.	"	22. Trompeter Anna Erdmann	Roedel Friedr. Wilh. 12. 5. "
8.	"	24. Tendelex Carolina	Hoff Franz 12. 5. "
8.	"	51. Trennhaus Peter Wilh.	Kings Josephine 22. 9. "
8.	"	69. Troepfer Emilie	Schick Peter 1. 12. "
9.	"		U.
9.	"	12. Uhlig Hermann	Prämer Maria Amalie 26. 4. "

Nummer der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheirateten.	Datum der Urkunde.
	Verheiratet mit	
	V.	18
25	<sup>W.</sup> Vogel Knig. Junius	Winkelmann Eugen
36	<sup>W.</sup> Vogelskampff Junge	Kweller Anna
44	<sup>W.</sup> Vetter Johann Puffin	Guiner Waldemar
66	<sup>W.</sup> Vieth Anna Maria	Hackenborg Ernst
	W.	
1	<sup>W.</sup> Wesche Albert Labradt	Lein Linus Gudmarig
9	<sup>W.</sup> Wockmann Sohn	Schiefer Ernst Wilhelm
13	<sup>W.</sup> Weiler Friedr. Wilf.	Tillmann Maria
25	<sup>W.</sup> Winkelmann Eugen	Vogel Knig. Junius
28	<sup>W.</sup> Willner Paulin Carolinn	Weiser Carl Hugo
35	<sup>W.</sup> Weimare Ferdinand	Kahn Maria Efa
62	<sup>W.</sup> Wittenbruch Wilf. Knig.	Kindel Maria Anna
68	<sup>W.</sup> Wiemer Knig. Junius	Rindless Elisabeth
	K	
	V.	
	Z.	
18	Zimmermann	Bruchhausen
33	Zimmermann Philipp	Stuck Maria Anna

Nummer der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheirateten.	Datum der Urkunde.
	Verheiratet mit	
18 5. 1894	57 <sup>27</sup> Zimmermann Mikfalva	Korf, Maria 6. 10. 1894
6. "		
8. "		
11. "		
1. "	Für die Richtigkeit der Abchrift!	
4. "	Hilders, 12. Januar 1895	
4. "	Hr. Wunderbraun	
5. "	F. W.	
5. "	Loch	
6. "		
10. "		
12. "		
5. "		
5. "		

Hilden am zwanzigsten  
Januar tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung.

1. der Minister Langhansfüße Albert Labart Lein  
und Ludwig Mac Wäsche,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den achtzehnten  
November des Jahres tausend acht hundert  
seben und fünfzig zu Göthen  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Köln

Louisastraße,  
Sohn den Familie: Martinianus Christoph  
an Albert Wäsche und Luise  
Lein Maria Luise Wäsche geb.  
Lein Delle geb. wohnhaft  
zu Göthen;

2. die Ministerin Luise Lein  
Lein,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den ein und  
zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert  
seben und fünfzig zu Neu  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Altenstraße  
Tochter den Familie: Martinianus Christoph  
an Albert Lein und Luise  
Lein Luise Lein geb.  
Rosenfeld geb. wohnhaft  
zu Hilden.

34

Düsseldorf  
Hilden  
45

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Wolfgang Hubert Albert  
Lein

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Helden

4. d. Anton Lorenz Weimer  
mar

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Helden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden  
Albert Labrath Friedrich Ludwig von Weichke  
Lein Johann Wofzka geb. Lein  
Gustav Albert Lein  
Ludwig Weimer

Der Standesbeamte.

Fu. Hoptmann  
Hoptmann

Hilden, am sechszehnjährigen  
Januar tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der

Vincent Jacob Signon,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den ein und  
zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert  
sechszehnjährig zu Bous  
sechszehnjährig, wohnhaft zu Hilden,

Sohn de n Salute: Vincent Nieder  
Signon und der ehelichen Leute  
und Signon geborenen Becker

beide wohnhaft  
 zu Bous,

2. die

Christine Wilhelmine  
Roskoth

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den zwehten  
November des Jahres tausend acht hundert  
zwei und sechzig zu Hilden  
zwei und sechzig, wohnhaft zu Hilden

Vincent  
 Tochter de n Salute Sigismund Rosk  
Roskoth und der ehelichen  
Jurgen Roskoth geborenen Hil-  
macher beide wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wilhelm Pöppelmann Kapf Rothem*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechsmundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Alden*

4. d. *Sebastian und Coenraad Nicolaus  
Lignard*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechsmundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Reus*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_

*Jaob Pignon*

*Sybililla Helene Pignon geb. Kapf Rothem*

*Wilhelm Pöppelmann*

*Nikolaus Pignon*

Der Standesbeamte.

*Erklärung  
Lignard*

Hilden, am ersten und zwanzigsten  
Januar tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Salzkarbitan Robert Kronenberg,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiten und  
zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Waldmann,  
Sohn des Salzkarbitan Robert  
Kronenberg und der geborenen  
Wilhelmine Kronenberg geborenen  
Altenbrach beide wohnhaft  
zu Hilden.

2. die Salzkarbitanin Luise Schu-  
macher

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelischer Religion, geboren den vierten und  
zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Hilden  
David Solingen, wohnhaft zu Hilden  
Münde.

Tochter des Katholischen König Schu-  
macher wohnhaft zu Laan und der  
geborenen Luise Schumacher  
Schumacher geborenen Christine geborenen  
zu Morscheid.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an* *Sybilian Hugo Vogelstump,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ca* kannt,  
*21* und *21* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. d. *an* *Anton Anton Lammich,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ca* kannt,  
*21* und *21* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_

*Sebe Kronenberg*

*Emma Kronenberg geborene Klammerler*

*Hugo Vogelstump*

*Anton Lammich*

Der Standesbeamte.

*Dr. Huppel*  
*Huck*

Hilden, am 21ten  
Februar tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Wilhelm Reuter,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ev. fannt,  
Katholischer Religion, geboren den 15ten  
September des Jahres tausend acht hundert  
21ten Februar zu Baumberg  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Baumberg

Sohn de Leopolden Johann Simon  
Reuter zulezt wesufuse zu Baumberg,  
und Elisa ganssblische Elisa Wagner  
Reuter geboren Lierenfeld wohnhaft  
zu Baumberg.

2. die ganssblische Wilhelmina Behrens,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ev. fannt,  
Katholischer Religion, geboren den 15ten  
21ten Februar des Jahres tausend acht hundert  
21ten Februar zu Baumberg  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden

Wilhelm und Elisa  
Tochter de Leopolden Wilhelm Reuter  
Behrens zulezt wesufuse zu Baumberg,  
und Elisa ganssblische Elisa Wagner  
Behrens geboren Stüttgen wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wesmar Peter Reuter*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wardenbach*,

4. d. *Wesmar Johann Behrens*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Warden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Wesmar Peter Reuter*

*Wesmar Reuter*

*Sibilla Reuter geborne Behrens*

*Johann Reuter*

*Johann Behrens*

Der Standesbeamte.

*J. H. H. H. H.*  
*Hoch*

Hilden, am 17. August ten  
MCCXCVIII tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Waffmachersmeister Julius Schilling  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweizehnt-  
ten September des Jahres tausend acht hundert  
acht und neunzig zu Düsseldorf  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Mittelstraße  
Sohn de Waffmachersmeister Jacob Schilling zuletzt Waffmachers-  
meister zu Düsseldorf und der verehelichten  
Waffmachersmeisterin Catharina Schilling geb. v. d. Heide wohnhaft  
zu Düsseldorf,

2. die verehelichte Anna Maria Pasch  
\_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den achtzehnten  
September des Jahres tausend acht hundert  
sechzehn und neunzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Mittelstraße  
Tochter de Waffmachersmeister Wilhelm Pasch und der verehelicht-  
en Waffmachersmeisterin Catharina Pasch geb. v. d. Heide  
Hellerhof wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Luise Maffei geb. Paasch

der Persönlichkeit nach

30 Jahre alt, wohnhaft zu Stald

4. d. Conrad Rudolf Ehlenbeck

der Persönlichkeit nach

30 Jahre alt, wohnhaft zu Kellen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Julius Schilling  
Anna Marie Schilling geb. Paasch

Ernst Paasch

Rudolf Ehlenbeck

Der Standesbeamte.

Franz Wagner

Wagner

" No. 1111 vom 15. März 1894 Berlin 12 B. "

Kilden, am sechsten <sup>ten</sup>  
April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Anton Louis Drechsel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den acht und  
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Kaan

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Kilden

Louis

Sohn der verstorbenen Salma: Leota Jo-

hann Gottfried Drechsel und Barba-  
ren Carolina Drechsel gebore-

nen Rauch, beide gültig wohnhaft

zu Kaan,

2. die Salvi Karoline Luise Luar-

de Bergmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den fünfzehn-  
ten April des Jahres tausend acht hundert

sechs und sechzig zu Kellmann

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Kilden

Wida,

Tochter der Salma Jaydariffen Carl  
Bergmann und Bar Caroline Jen-

ette Bergmann geborene Pepel

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Kilden.

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Lehrmeister August Bergmann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

*sind* ~~und~~ *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. d. *Maler Friedr. Kirberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

*sind* ~~und~~ *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich* \_\_\_\_\_

*Ernst Brechtel*

*Helene Bertha Brechtel geb. Bertha Bergmann*

*August Bergmann*

*Friedr. Kirberg*

Der Standesbeamte.

*J. Hartmann*  
*Hork*

Kilden, am sieben<sup>ten</sup>  
April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Verheirateter Rufard Rox, Wltw.  
von von Julia geborenen Koch,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sechszehnten  
December des Jahres tausend acht hundert  
neun und vierzig zu Reichenberg  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Kilden  
Blas,

Sohn de r verstorbenen Julia Fabrikant  
Carl Johann Conrad Rox und  
der verstorbenen Joseph Rox geborenen  
von August Feld Witw gebürtig wohnhaft  
zu Kilden.

2. die Maria Julia Rahn Wltw.  
von von Leopold Albert Tückmantel  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den fünf und  
sechszehnten Januar des Jahres tausend acht hundert  
neun und vierzig zu Unter Sta.  
siepen Janina Kaan, wohnhaft zu Kilden,  
Blas

Tochter de r verstorbenen Joseph Caan  
Witw Rahn geborenen Joseph Carl  
Witw Joseph Stumacher  
\_\_\_\_\_ gebürtig wohnhaft  
zu Kaan.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Walter Wilhelm Kreitz*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*er* kannt,

*achtundfünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *von Walter Gustav Lathen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*er* kannt,

*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*

*H. Kreitz*

*Walter Wilhelm Kreitz*  
*Gustav Lathen*

Der Standesbeamte.

*H. Kreitz*

Kelden, am sieben ten  
April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 17. März 1943  
Die Ehefrau 4831 1943  
gestorben. Sterbebuch Sölingen  
Standesamt Sölingen  
Sölden, den 30. März 1943  
Der Standesbeamte  
Adrian

1. der Margaretha Theunissen

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren den zofeben  
September des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Kramproy  
Jungferm Limburg, wohnhaft zu Olligs,  
Esien

Sohn de Eltern Alman Peter Theunissen  
und Des gesessenen Maria Saffers  
und Theunissen geborenen Bornans  
beide wohnhaft

zu Kramproy,

2. die Augustine Anna Maria  
Jacobs

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren den minstau  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
drei und sechzig zu Nolen Peersel  
wohnhaf zu Kelden

Wulfring  
Tochter de Eltern Alman Peter Jacobus  
Jacobs und Des gesessenen Anna Joh  
ann Jacobus geborenen Depellaert  
beide wohnhaft

zu Nolen Peersel.

Der Ehemann ist am 21. September 1947  
Die Ehefrau 1511 1947  
gestorben. Sterbebuch Sölingen  
Standesamt Sölingen  
Sölden, den 31. Oktober 1947  
Der Standesbeamte  
St. Paulis

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Erhard Ludwig Kiepenberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. d. *Frageliese Jacob Thunissen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Theodor Thunissen*

*Anna Maria Kiepenberg*

*Erhard Kiepenberg*

*Jacob Thunissen*

Der Standesbeamte.

*Erhard Kiepenberg*

Sohn *Erhard*

Tochter

geboren am *10. 11. 1903*

in *Held*

(Standesamt \_\_\_\_\_)

Nr. \_\_\_\_\_

Ehe geschlossen am *13. 12. 1943*

in *Polingen*

(Standesamt *Polingen*)

Nr. *1020/1943*

Hilden, am neunzehn ten  
April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Ernst Wilhelm Schiefer

Der Gatte ist am 26. Februar 1951  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 389, 1951  
Standesamt Solingen  
Hilden, den 5. März 1951  
Der Standesbeamte

Münster

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Kaufmann Religion, geboren den funftan  
September des Jahres tausend acht hundert  
neunzig zu Hilden,

wohnhaft zu Hilden

Sohn de u. Eheleute: Kaufmann Johann Schiefer  
und der verehelichten Johanna Schie-  
fer geborenen Klein

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden;

2. die verheiratete Frau Wortmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Handwerker Religion, geboren den neun  
April des Jahres tausend acht hundert  
zwei und neunzig zu Hörsing  
Solingen, wohnhaft zu Hilden

Tochter de u. Eheleute: Robert Wort-  
mann und der verehelichten Johanna  
Wortmann geborenen Schlegel

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Aufderhöhe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Julius Bick

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
im und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Ohlig

4. der Kaufmann Robert Wortmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
im und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Kupfer-  
höhe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

Ernst Wilhelm Schiefer

Edu Schiefer geb. Wortmann

Julius Bick

Robert Wortmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
[Signature]

Sohn Albin Lorenz

geboren am 14. 11. 1914

in Ohlig

(Standesamt \_\_\_\_\_)

Nr. \_\_\_\_\_

1. Ehe geschlossen am 1. 11. 1942

in Ohlig

(Standesamt Ohlig)

Nr. 989 / 1942

Der Gemann ist am \_\_\_\_\_

Die Ehefrau geboren. Sterbeduch \_\_\_\_\_

Standesamt \_\_\_\_\_

Hilden, den \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte

Hilden am unzugehörten  
April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ludwig Robert zur Linden,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweizehnten  
April des Jahres tausend acht hundert  
zwei und sechzig zu Kubbelrath  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Kubbel-  
rath.

Sohn de Ludwig Robert zur Linden zuletzt Wesener zu Kub-  
belrath im Departement Westfalen  
Millem zur Linden wohnhaft  
zu Kubbelrath.

2. die Luise Wilhelmine Hamm,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünf und  
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert  
zwei und sechzig zu Schlagbaum  
Land Solingen, wohnhaft zu Hilden  
Mittelstraße.

Tochter de Ludwig Hamm im Departement Westfalen  
Millem Hamm wohnhaft  
zu Wald.

Der Ehemann ist am 26. November 1941  
gestorben. Sterbebuch 25. 1941  
Standesamt Kubbelrath  
Hilden, den 26. November 1941  
Der Standesbeamte  
[Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an*

*Karlmann Wilhelm Theus,*

der Persönlichkeit nach

*er kannt,*  
*sechs und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kilden*

4. d. *an*

*Ludwig Linge zur Linden,*

der Persönlichkeit nach

*er kannt,*  
*fünf und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kübbel*  
*rath*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterscriben*  
*Robert zur Linden.*

*Wilhelmine Elmargret Linden geb. Hamann*

*Wilhelm Theus- Augustus Linden.*

Der Standesbeamte.

*E. H. H. H.*  
*Spork*

Hilden, am vier und zwanzigsten  
April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Substanzbau Gust Fansen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweyten  
November des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Hilden,  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Forsberg,  
Sohn des Wasserbauers Johann Carl Fansen  
sen zuletzt Wasserbau zu Hilden und  
seiner gemahlten Gattin Anna Maria  
Fansen geb. Müller wohnhaft  
zu Hilden.

2. die Maria Maria Margta Krings,  
Mutter von Wilhelm Tatten,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den vierten  
November des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Forsberg,  
Tochter des Wasserbauers Johann Krings  
sen zu Hilden und seiner gemahlten  
gemahlten Gattin Luise Krings geb.  
von Franz geb. wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von *Walter Linnig Krings,*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. von *Walter Peter Angermund,*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

*Ernst Hansen*

*Martha Martha Hansen geb. Krings*

*H. Krings*

*Peter Angermund*

Der Standesbeamte.

*A. K. K. K.*  
*Spock*

Hilden am sechszehnten  
April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gesamter Hermann Dillig

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sechszehnten  
September des Jahres tausend acht hundert  
sechszehnzehnzig zu Sonthe  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Köln,  
Ehrenfeld,

Sohn de r verstorbenen gesetzlichen  
evangelischen Fürstin Dillig,

\_\_\_\_\_ gebürtig wohnhaft  
zu Groshepenitz,

2. die Ministerin Maria Kunze  
Prämer Wittwe von Paul Just Beck,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
Katholischer Religion, geboren den sechszehnten  
Maies des Jahres tausend acht hundert  
sechszehnzehnzig zu Krieders-  
heide Paul Singen wohnhaft zu Hilden  
Waldenray,

Tochter de r verstorbenen gesetzlichen  
evangelischen Prä-  
mer

\_\_\_\_\_ gebürtig wohnhaft  
zu Kaiserswerth.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an* *Wolff Lammig* *Peiffer*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*.

4. d. *an* *Christoph Wilhelm* *Reinold* *Killing*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Hermann* *Möller*.

*Maria* *Ulrich* *Möller* *geb. Lammig*

*Henrich* *Peiffer*

*W. u. W.* *Killing*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

\_\_\_\_\_

Hilden, am sieben und zwanzigsten  
April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Ludwig Wilhelm Wei-  
ler

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den neun und  
zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden  
Lamm

Sohn des verstorbenen Geleit: Justingh  
Geleit: Ludwig Weiler und Sauje  
verstorbenen Justine Weiler geborenen  
Anna Helms beide zuletzt wohnhaft  
zu Hilden.

2. die verstorbenen Marie Tillmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sechs und  
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Rehrath  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden  
Rehratherweg

Tochter des verstorbenen Quirin Till-  
mann wohnhaft zu Hilden und  
Sauje verstorbenen Justine Weiler  
Anna Tillmann geborenen Helms wohnhaft  
zu Hilden.

Der Ehemann ist am 31. Januar 1943  
Die Ehefrau ist am 24. 1. 1943  
gestorben. Sterbebuch 44/1943  
Standesamt Rüsselsdorf - Gerresheim  
Hilden, den 9. Februar 1943

Der Standesbeamte  
Sebrant

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Anton Michael Tillmann

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
fünf und einzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden,

4. d. an Johann Ludwig Weiler

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
einzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet :

Friedrich Wilhelm Wägler

Maria Wexler geb. Tillmann

Michael Tillmann

Friedrich Wägler

Der Standesbeamte.

J. Hartmann  
Loch

Hilden, am viert und zwanzigsten  
April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaiser Ernst Julius Strauß

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zweiten

August des Jahres tausend acht hundert

viert und sechzig zu Herrwigs-

dorf, wohnhaft zu Milheim

am Rhein,

Sohn de evangelischer Lehrer und

Lehrer Georg Wilhelm Strauß

gebürtig wohnhaft zu Herrwigsdorf und dessen ge-

malteser Lehrer Johann Wilhelm Strauß geboren am zweiten

zu Herrwigsdorf,

2. die evangelische Johanna Brechbau-

er,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten

Jan des Jahres tausend acht hundert

sechzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Wesels,

Tochter de evangelischer Lehrer Georg Wilhelm

Lehrer Georg Wilhelm Brechhausen

und evangelischer Lehrer Georg Wilhelm Brech-

hausen geboren am zweiten wohnhaft

zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Leinhard Ludwig Ham-  
merlein

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden,

4. d. an Johann Wilhelm Bruch-  
hausen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
sechs und einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und Zeugensprüche:  
Ernst Julius Krauß  
Joh. Krauß geboren Bruchhausen  
Lutz Hammerlein  
Wilh. Bruchhausen

Der Standesbeamte.

Warten  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Der  
Die  
gestor  
Stand  
Hilde

Hilden, am auf dem zwanzigsten  
April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der König Wilhelm Rauen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiften  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Berncastel  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Lützen  
Sohn de r Kaufmann Heinrich Müller  
König Rauen in unverheiratet Cassano  
Rauen geborenen Schaback, erst  
in Darmstadt geboren, jetzt wohnhaft  
zu Wald Gillenfeld,

2. die Luise Marie Elisabeth Herres,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den achtzehnten  
April des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Eckfeld  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sachsen  
Tochter de r Kaufmann König Jacob  
Herres geborenen in unverheiratet Eckfeld  
und in unverheiratet in unverheiratet  
Herres geborenen Sachsen wohnhaft  
zu Eckfeld.

Der Ehemann ist am 19. November 1942  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 285, 1942  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 13. November 1942

Der Standesbeamte  
H. W. W. W.  
Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von* *Schwarz* *Karl* *Schröder*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,

*im* *und* *ein* *und* *ein* *und* *ein* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*,

4. d. *von* *Weser* *Joseph* *Plügge*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,

*im* *und* *ein* *und* *ein* *und* *ein* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*Weser*  
*Joseph* *Plügge*  
*Weser* *Joseph* *Plügge*  
*Weser* *Joseph* *Plügge*  
*Weser* *Joseph* *Plügge*

Der Standesbeamte.

*Weser*

*Sohn* *Weser*  
*Weser*

geboren am *19. 11. 1904*

in *Hilden*

(Standesamt *Hilden*)

Nr. *450/1904*

1. Ehe geschlossen am *16. 5. 1937*

in *Hilden*

(Standesamt *Hilden*)

Nr. *67/1937*

2. Ehe geschlossen am *37. 12. 1955*

in *Hilden*

(Standesamt *Hilden*)

Nr. *375/1955*

Hilden, am erstund zwanzigsten

Der Ehemann ist am 21. November 1953  
gestorben. Die Ehefrau 26.6. 1953  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 21. November 1953.

April tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Standesbeamte:

Münster

1. der Pfaffenwieser Ljuzo Hamacher,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den sechszehnten  
Juni des Jahres tausend acht hundert

sechzehn und sechzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Pfaffenwieser,

Sohn der Geliebten: Pfaffenwieser Jacob Ha-  
macher und der unverlebten Wilhel-  
mine Hamacher geborenen Vol-

mer beide wohnhaft

zu Hilden,

2. die unverlebte Anna Maria Schauf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den vierten  
März des Jahres tausend acht hundert

sechzig, zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Schauf,

Tochter der Geliebten: Anna Maria Schauf  
und der unverlebten Anna Elisabeth  
Schauf geborenen Heischbauer

beide wohnhaft

zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Liebt. Lyngje Ham-  
merstein

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Kleinen Johann An-  
selphs

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Kugo Hamacher

Anna Maria Hamacher geb. Schatz

Lyngje Hammerstein

Hermann Adolfs

Der Standesbeamte.

Warten

Hilden, am zwei ten  
Neu tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Langmann Carl August Rößel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Blasch,

Sohn de Langmann Carl August Rößel

Rödel zuletzt Wesphälischer zu Hilden

im ersten Landwehr Regiment

Rödel geborenen Schultheis wohnhaft

zu Hilden.

2. die Substanzbeamtin Anna Margareta von Riegel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweizehnten

August des Jahres tausend acht hundert

acht und sechzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Blasch,

Tochter de Substanzbeamtin Anna Margareta

Carl August Riegel im Landwehr

Regiment von Regiment

von Schnee geborenen wohnhaft

zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Hilfmann  
W. Hilgen  
Büchel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
auf un zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Hilgen  
W. Hilgen  
Hoffmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
auf un zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden  
Grust August Könd  
Anna Margaretha Könd geb. v. Hilgen  
Friedrich Wilhelm Büchel  
Wilhelm Hoffmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
Hoffmann

Sohn Könd  
Tochter  
geboren am 19.7.1940  
in Hilden  
(Standesamt Hilden  
Nr. 195/1940)  
Ehe geschlossen am 11.9.1940  
in Könd  
(Standesamt Könd  
Nr. 117/1940)

Hilden, am 5ten Mai 1844 taufend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Johann Friedrich Bruchhausen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den 15ten

Januar 1810 des Jahres taufend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden

Waldstraße

Sohn des Lehrers Johann Friedrich Bruchhausen

geboren den 15ten Januar 1810

zu Hilden

wohnhaft zu Hilden

zu Hilden

2. die Lehrerin Johanna Limmermann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den 17ten

Oktober 1810 des Jahres taufend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden

Hilden

zu Hilden

zu Hilden

Tochter des Lehrers Johann Friedrich Bruchhausen

geboren den 17ten Oktober 1810

zu Hilden

wohnhaft zu Hilden

zu Hilden

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

an *Sabri Kustürker Faust Uhr*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*geboren im vierzigsten Jahre alt, wohnhaft zu Hilden*

4. d

an *Jacob August Zimmermann*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*geboren im vierzigsten Jahre alt, wohnhaft zu Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet:*

*Gustav Brückhagen*

*Johanna Brückhagen*

*geboren Zimmermann*

*Ernst Uhr August Zimmermann*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Hilden am zweyten

Nov tausend acht hundert neunzig und vier.

Der Ehemann ist am 11. Mai 1848  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch St. 1848  
Standesamt Kaam  
Hilden, den 29. März 1849

Der Standesbeamte

*Wunder*

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Konrad und Eleonor Faust  
August Tapp

der Persönlichkeit nach

*Der Töpfung der Sünde*  
*in der Religion in* evangelischer Religion, geboren den zweyten  
*der Töpfung der Sünde* Januar des Jahres tausend acht hundert  
*und zwanzig* zweyzig zu Hilden  
*und zwanzig* zweyzig, wohnhaft zu Hilden

Ernst August Tapp

Blas

*Maria Thoma Kupferboom Müller*  
*Henrich Wun.*  
*Carl Tappenberg*

Sohn der Helene: Maria Tapp  
Tapp und Auguste Tapp  
Tapp geborenen Goerts  
beide wohnhaft

*an Pantlbaum*  
*Warta*

zu Hilden

2. die Saberkusbarbin Maria  
Thoma Müller

der Persönlichkeit nach

evangelischer Religion, geboren den zweyten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
und zwanzig zu Millrath  
Millrath, wohnhaft zu Millrath

Millrath

Tochter der Helene: Sittmarbin Gottlieb  
Müller und Auguste Müller  
Müller geborenen Kiepenberg  
beide wohnhaft

zu Millrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Robert Lammig Neuw*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*,

4. d. *nr. Robert Carl Lorenberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*zweiunddreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*:

*Ernst August Saps*

*Maria Helena Fußgänger Müller*

*Ernst Neuw*

*Carl Lorenberg*

Der Standesbeamte.

*Wüsth*

Sohn *Walter*

Gehter

geboren am *9. 9. 1903*

in *Launenburg*

(Standesamt *Launenburg*)

Nr. *32* / *1903*

Ehe geschlossen am *19. 10. 1920*

in *Laan*

(Standesamt *Laan*)

Nr. *66* / *1920*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an* *Willy Meissner Till*  
*mann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

4. d. *an* *Kristian Johann Schlaut*  
*mann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*:

*Franz Roth*

*Georg v. Vogel*

*Mich. Willmann*

*Kernann Schlautmann*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1911  
in  
Linn  
ip  
hau  
und  
Beck  
an  
Hei  
- o  
C

Hiermit ist dem 25. Juni  
 1911 nicht käuflich erworben  
 im Namen der Königlich  
 Landgräflichen in Düsseldorf  
 ist die Ehe zwischen dem  
 Hermann August Becker  
 und der Elise Gertrud  
 Becker gebornen Schauer  
 zu schließen worden.

Hilden, am 5. Juli 1911.  
 - Der Amtmann -  
 Heisend

Hilden, am \_\_\_\_\_ fünf  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Justus Hermann August Becker,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ba. kannt,  
 Katholischer Religion, geboren den zwei und  
zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert  
zwei und sechzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Matthias Joseph,  
 Sohn des Carstenmann Heinrich Gottfried  
Becker zuletzt wohnhaft zu Hilden  
im Tassen geborenen Joseph Schauer  
Becker geborenen Sauer wohnhaft  
 zu Hilden,

2. die geborene Elise Gertrud Schauer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ba. kannt,  
 Katholischer Religion, geboren den zwei und  
zwei November des Jahres tausend acht hundert  
zwei und sechzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Julian Joseph,  
 Tochter des Carl August Schauer und Leinhard  
Carl August Schauer und  
geborenen Julian Schauer  
geborenen Schleier wohnhaft  
 zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an *Herrn Wilhelm Becker*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
*33* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*,

4. d. an *Herrn Johann Viertel*,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
*33* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*:

*Herrmann August Becker.*

*Elise Gertrud Becker geb. Lohausen.*

*Wilhelm Becker.*

*Johann Viertel.*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Hilden, am zweölf ten  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert neunzig und vier.

Der Obmann ist am 30. Juni 1949  
gestorben. Stergebuch 1607 1949  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 30. Juni 1949

Der Standesbeamte  
In Vorlesung:  
Al Paulis

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Subvikar Friedrich Wilhelm Rödel,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sechsten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
sechzehn und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Ringelmann,  
Sohn des Helmut: Walter Friedrich  
Rödel und der Anna  
Marie Rödel geborenen Trim-  
born born wohnhaft  
zu Hilden,

2. die Leinwandweberin Anna Luise  
de Trompeter,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwei und  
zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert  
zwei und siebenzig zu Ritterscheidt  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Wittelschick,  
Tochter des Helmut: Leopoldine  
Heinrich Trompeter und der Anna  
Luise Friedrichs Trompeter geborenen  
Gottschalk born wohnhaft  
zu Ritterscheidt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. von Markus Carl Rödel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bilden,

4. d. von Theodor Friedrich Oberdick

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Friedrich Wilhelm Rödel

Anna Karoline Rödel geb. Jungfermann

Carl Rödel

Theodor Oberdick

Der Standesbeamte.

Wachtel

Zu 2 | Wuppertal am 13. 8. 1954 in Solingen Nr. 1262/1954

Hilden, am zwölften  
Mai tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Julius Fansen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
neun und sechzig zu Eltscheid  
wohnhaft zu Hilden

Sonnbach,  
Sohn des Landwirths Johann Michael Paul Fansen  
gebürtlich wohnhaft zu Hilden und  
des unverheiratheten Johann Adam Maria  
Fansen gebornen Müller wohnhaft  
zu Hilden,

2. die Lehrstube Marie Margarethe  
Göckeler,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den elften  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
sechs und sechzig zu Wüding-  
hausen, wohnhaft zu Hilden

Wüdinghausen,  
Tochter des Landwirths Johann Jakob  
von Johann Josef Göckeler und  
des unverheiratheten Adam Maria  
Göckeler gebornen Neuhaus wohnhaft  
zu Wüdinghausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von* *Woban* *Guinar* *Clemens,*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sechsin* *dreissig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *von* *Gustav* *Karl* *Graf,*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*fünf* *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Guinar* *Tensen*

*Maria* *Wagner* *Joseph*

*geborene* *Götkel*

*Ed.* *Clemens* *Karl* *Graf*

Der Standesbeamte.

*Witten*

Hildersam zwölft  
Mai tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Franz Hoff,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Heide Frank Solingen, wohnhaft zu Hilders Sontheim,

Sohn der verstorbenen Elisabeth Maurer Peter Hoff und der verstorbenen Luise Hoff geborenen Vollmer beide gütlich wohnhaft zu Hilders,

2. die Luise Karoline Luise Tendeler

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Kalscheid Frank Neuwied, wohnhaft zu Hilders Sontheim,

Tochter der verstorbenen Luise Wilmanns Wilhelm Tendeler und der verstorbenen Luise Tendeler geborenen Reu Sels beide gütlich wohnhaft zu Asbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Ernst Hermann Pfeiffer*  
*Pfeiffer*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*haben und* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Witten*,

4. d. *Walter Ludwig Schupp*  
*Schupp*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*haben und* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Witten*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Paul Pfeiffer*

*Franz Hoff*

*Karlmann Hoff geboren Witten*

*Wilhelm Spiess*

*Ludwig Pfeiffer*

Der Standesbeamte.

*Witten*

Hilden, am \_\_\_\_\_ zwölft<sup>ten</sup>  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Eheherr ist am 2. Juni 1944  
Die Ehefrau gestorben. Sterberegister 1961 1944  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 2. Juni 1944  
Der Standesbeamte  
Anw. Hilden  
M.M.

1. der Sapienter August Janwig  
Wilhelm Vogel,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
evangelischer Religion, geboren den acht und  
zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert  
sechzehn und fünfzig zu Weilheim  
an der Ruhr, wohnhaft zu Hilden  
Dorf,

Sohn des Glück. Winkmanns Jan  
wann Vogel und Barbara Maria  
Wilhelmine Vogel geb. Mann  
Frank beide wohnhaft  
zu Hilden,

2. die Barbara Maria Winkel  
mann,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
evangelischer Religion, geboren den dreizehn  
ten November des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden  
Dorf,

Tochter des Glück. Lutz  
mann Winkelmann und  
Barbara Maria Winkelmann  
geb. Steinfeld, beide wohnhaft  
zu Quiseldorf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *in* *Winkelmanns* *Spemann*  
*Vogel,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

4. d. *in* *Winkelmanns* *Spemann*  
*Vogel,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben:*

*August Heinrich Wilhelm Vogel*  
*Erzanni Vogel geboren Winkelmann*  
*Hermann Vogel*  
*Hermann Vogel*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

*L. Z. n. 1: G. 159/1929. J. 1929*

Hilden, am zweölft ten  
Mai tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 12. Mai 1946  
gestorben. Sterbedbuch 1846/1946  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 13. Mai 1946

1. der Sabir-Rudolph Johann Peter Strohm,

Der Standesbeamte

in Vertretung  
Sehrian

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den 18. März

des Jahres tausend acht hundert

neunzig zu Urdenbach

, wohnhaft zu Hilden

Maria

Der Ehefrau ist am 2. April 1947  
gestorben. Sterbedbuch 1847/1947  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 3. April 1947

Der Standesbeamte

in Vertretung:

Schreiber

Sohn de Rudolph Strohm; Sohn

von Johann Albert Strohm und

Barbara Strohm geb. Strohm

geboren beide zu Urdenbach

zu Urdenbach, wohnhaft

zu Hilden.

2. die Luise Strohm geb. Kees,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den 12. Januar

des Jahres tausend acht hundert

zwei und neunzig zu Hilden

, wohnhaft zu Hilden

Maria

Tochter de Ludwig Kees

geboren zu Hilden im Paffen

geboren Strohm geb. Strohm

in Hilden wohnhaft

zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *in* *Wilhelm Gust Klees*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*hier* *im* *ganzen* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *in* *Jacob Gust Ehlenbeck*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*hier* *im* *ganzen* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Johann Peter Meyer*

*Anna Johanna geb. Meyer geb. Klees*

*Ernst Klees*

*Ernst Ehlenbeck*

Der Standesbeamte.

*Wart*

Heiden, am zwölften  
Mai tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 3. Februar 1942  
Die Ehefrau gehört dem Sterberegister 34 1942  
Standesamt Gimmelsbruch  
Heiden, den 11. Februar 1942

1. der Kaufmann Hermann Haubert  
Schuster

Der Standesbeamte  
In Vertretung:

*[Signature]*

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zwölften  
August des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Bornsdorf  
, wohnhaft zu Heiden

Mühlentor,  
Sohn des verstorbenen Kaufmanns Carl Albert  
Hermann Schuster und der verstorbenen  
Leban Auguste Luise Schuster geboren  
am 18. Februar 1875 wohnhaft  
zu Bornsdorf,

2. die evangelische Anna Helena Ludwiga  
Meiser

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den dritten  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Calau  
, wohnhaft zu Heiden

Lehmann,  
Tochter des Kaufmanns Carl Gustav Meiser  
wohnhaft zu Heiden und dessen  
verstorbenen verstorbenen Lebens Partners  
Meiser Hermann Heinrich geb. 1875 wohnhaft  
zu Heiden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Leopold Wilhelm Carl Reuber,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Schlebusch,

4. d. Johann Marg Meiser,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

Herrmann Theodor Schuster.

Anna Helene Hedwig Schuster geb. Meiser

Carl Reuber

Marg Meiser

Der Standesbeamte.

W. W. W.

Sohn Carl Reuber

Schwester

geboren am 18.1.1913

in Wickrath, Kreis Grevenbroich

(Standesamt Wickrath

Nr. 13 1913.)

1. Ehe geschlossen am 21.9.1943

in Pollkenham

(Standesamt Pollkenham

Nr. 35 1943.)

Zug. Antragsform vom 6.8.1956, H. O. Gummertsleuth 265/1956

Hilden, am zwölften  
Mai tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Jacob Carl Heinz Reiser  
Meiser

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren den dreißigsten  
April des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig zu Waldau

, wohnhaft zu Hilden

Apfelstraße,

Sohn de Johann Jakob Justus Meiser

wohnhaft zu Hilden im Raffau  
marktbanner evangelischer Johann Joseph  
Meiser geborn Fischer zuletzt wohnhaft  
zu Hilden.

2. die evangelische Luise Lucretia Maria  
von Willner,

der Persönlichkeit nach

erkannt,

evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Walden-  
berg, wohnhaft zu Hilden

Apfelstraße,

Tochter de Kriegellinischer Johann Gott-

lieb Willner wohnhaft zu Walden-  
berg im Raffau marktbanner evangelischer  
Johann Konrad Willner geborn Walter wohnhaft  
zu Waldenberg.

Der Ehemann ist am 4. Juni 1943  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 113/1943  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 6. Juni 1943  
Der Standesbeamte  
zu Hilden  
Meiser

Der Ehemann ist am 29. April 1945  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 207/1945  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 21. November 1945  
Der Standesbeamte  
zu Hilden  
Meiser

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Joseph Carl Meiser*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

*geb. am 18. 1871* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

4. d. *Anton Max Meiser*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

*geb. am 18. 1871* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*Carl Hugo Richard Meiser*  
*Joseph Carl Meiser geb. Willmer*  
*Carl Meiser*  
*Max Meiser*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

*Friedrich Meiser, geb. am 10. 7. 1911 Hilders, Nr. 28. zu Hilders 6/9. 1939, Hilders Nr. 143/1939.*

*Kopie: Lambert Frensch, geb. 13. 5. 1913 Hilders 216/1913  
1. Off. am 27. 7. 1955 Köln I 13791/1955*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Walter Wilhelm Krings*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

*achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Luise Karoline Ludwig Leverts*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

*zweiundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

*Josef Güll*

*Ida Luise Güll geborene Leverts*

*Wilhelm Krings*

*Fritz Leverts*

Der Standesbeamte.

*Walter*

Hilden, am vier und zwanzigsten  
Mai tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 21. 6. 1941  
Die Ehefrau gestorben. Sterberegister 22. 7. 1941  
Standesamt Salangen  
Hilden, den 26. Juni 1941  
Der Standesbeamte  
in Vertretung:  
Hilmer

1. der ~~Standesbeamter~~ Julius Schleich.  
ter

der Persönlichkeit nach  
er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den elften  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig, zu Wahren.  
Kamp David Köpfer wohnhaft zu Ohligs,  
Mittelstraße.

Sohn des ~~Standesbeamten~~ Julius  
Schleicher und der evangelischen Frau  
Luise Schleicher geborenen Tiedeman-  
tel wohnhaft  
zu Ohligs.

2. die evangelische Wilhelmine Alexine  
Krog.

der Persönlichkeit nach  
er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zwölften  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig zu Hilden  
Mittelstraße, wohnhaft zu Hilden  
Mittelstraße.

Tochter des evangelischen Leinhard Franz  
Krog und seiner evangelischen Frau  
Wilhelmine Krog geborenen Köpp-  
er wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Sebastianus Paul Welfer*  
*Kraupp,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Ollig.*

4. d. *Antonius Josef Wepner*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben:*

*Julius Schlechter*

*Wilhelm Alwin Pfeiffer geborn. Goy*

*Carl W. Kraupp*

*Joseph Wepner*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

*Carl Fildergart*  
Sohn

geboren am *2. 12. 07*

in *Ollig*

(Standesamt \_\_\_\_\_)

Nr. \_\_\_\_\_

Eheschloffen am *16. 12. 39*

in *Solingen*

(Standesamt \_\_\_\_\_)

*Solingen Nr. 14811 39*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Liebknecht* *Wolfgang*  
*Pohlmann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
\_\_\_\_\_ *Wolfgang* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. d. *Liebknecht* *Felix*  
*Himmel*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Wolfgang* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Wolfgang Pohlmann*

*Elisabeth Pohlmann geb. Frey*

*Wolfgang Pohlmann*

*Felix Himmel*

Der Standesbeamte.

*Wolfgang*

*Sohn* *Klaudia*

*Sohn*

geboren am *26.11.1908*

in *Hilden*

(Standesamt *Hilden*)

Nr. *276/1908*

Ehe geschlossen am *16.12.1939*

in *Hilden*

(Standesamt *Hilden*)

Nr. *247/1939*

Hilden am mann und gerungiffen  
Mai tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Carl Ludwig  
Piergart,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwölften  
November des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Düsseldorf

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Oberfeldstrasse,

Sohn de Lehrer Carl August Piergart K.

Carl Piergart geborene Wesphalen zu

Düsseldorf im evangelischen

Lehrer Carl August Piergart geboren Nieder wohnhaft

zu Düsseldorf.

2. die Lehrerin Luise  
Luise Regenhardt,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünften  
April des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hildenbach

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

\_\_\_\_\_

Mittelstrasse,

Tochter de Lehrer Carl August Piergart K.

Luise Regenhardt geborene Wesphalen zu

Hilden im evangelischen

Lehrer Carl August Piergart geboren Nieder wohnhaft

zu Hilden.

\_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Kaufmann Otto Nacke*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechshund* *sechshund* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *der Kaufmann Albert Hager*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf* *sechshund* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Carl Ludwig Biergart*

*Clara Charlotte Emilie Biergart geb. Legenhardt*

*Otto Nacke*

*Albert Hager*

Der Standesbeamte.

*J. H. H. H. H.*  
*H. H. H.*

Helden, am und im Dinstag den  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Philipp Zimmermann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Kaffolischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

und im Dinstag zu Spabrücken

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Düssel-

dorf,

Sohn des verstorbenen Johann Philipp Zimmer-

mann und der verstorbenen Catharina

und Zimmermann geborenen Kartong

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Spabrücken Kreis Kreuznach,

2. die Johanna Maria Agnes Kruck,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Kaffolischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

und \_\_\_\_\_ April des Jahres tausend acht hundert

und im Dinstag zu Helden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Helden

\_\_\_\_\_

Tochter des verstorbenen Johann Philipp Zimmer-

mann geborenen Johann zu Helden

und der verstorbenen Catharina geborenen

Kruck geborenen Ravenstein wohnhaft

zu Helden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Johann Jakob Schmitz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ 40 Jahre alt, wohnhaft zu Kelden.

4. d. an Johann Jakob Wengert

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ 40 Jahre alt, wohnhaft zu Kelden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Philipp Zimmermann

Marie Agnes Zimmermann geb. Stuck

Johann Schmitz

Johann Wengert

Der Standesbeamte.

Wachtel

186.

Hilden, am zwei ten  
zwei tausend acht hundert neunzig und vier.

Der Ehemann ist am 7. April 1948  
Die Ehefrau gestorben. Sterbereg. 110, 1948  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 7. April 1948  
Der Standesbeamte  
In Vertretung:  
de Paulis

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Fuchs,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

Katholischer Religion, geboren den elften  
Febr des Jahres tausend acht hundert

acht und sechzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Mein,

Sohn der verstorbenen Leinich Mathias  
Fuchs und Lisette Fuchs geborenen  
Fay

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden,

2. die Fabrikarbeiterin Maria Poppert  
Weller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

Katholischer Religion, geboren den zwehten  
Dezember des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Blas,

Tochter der verstorbenen Joseph  
Weller zuletzt wohnhaft zu Hilden  
und Leinich Leinich Weller geborenen Wich wohnhaft

zu Hilden,

1 H. zu 1: Justizamt, Nr. 156/1938 in Wisseldorf-Beimath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Witz Josef Follenbeck,*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden,*

4. d. *von Fockert Heinrich Ludwig Fuchs,*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Wilhelm Fuchs*

*Maria Katharina Sophia Fuchs*  
*geborene Wöllers.*

*Joseph Bollmann Hugo Fuchs.*

Der Standesbeamte.

*Wächter.*

*Sohn Wilhelm Johann*

*geboren*

geboren am *13.12.1897*

in *Hilden*

(Standesamt *Hilden*

Nr. *337/1897*)

2. Ehe geschlossen am *4.9.1948*

in *Arnsdorf*

(Standesamt *Arnsdorf*

*Beunruh Nr. 305/1948*)

Hilden, am zweifel ten  
Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 15. April 1945  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 195 | 1945  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 20. November 1945

1. der Baufmann Ferdinand Wei-  
mar

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
zwei und sechzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Christiane Sophie  
Sohn der Heinrich Baufmann Ferdinand  
Weimar im Paderbornischen  
Anna Maria Weimar geborenen  
Kabel \_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
zu Hilden

2. die geborene Maria Cyp-  
rian

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den siebten  
zweiten April des Jahres tausend acht hundert  
vier und sechzig zu Parmen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Dortm.

Parmen,  
Tochter der verstorbenen Heintze Metell  
Joseph Ludwig Wilhelm Kuhn im  
Paderbornischen Cyprian Kuhn  
geborenen Hans beide zuletzt wohnhaft  
zu Parmen

Der Standesbeamte  
Adrian

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Kaufmann Ferdinand  
Weimar

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ sieben und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden,

4. d. Kaufmann Emil Brechhaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ ein und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Reerhau-  
sen,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:  
Ferdinand Weimar  
Maria Elis Weimar geb. Hahn  
Ferdinand Weimar  
E. Brechhaus

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
Koch

Hilden, am sechszehn ten  
Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weslaffen Ludwig Vogelkamp,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischen Religion, geboren den acht

Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzig \_\_\_\_\_ zu Merscheid,

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Waldb.

Sohn de Schlichte: Fabrikarbeiter Karl

Vogelkamp und der unverheiratheten

Frau Vogelkamp gebornen Hill

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Wald,

2. die Fabrikarbeiterin Anna Köller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischen Religion, geboren den zweyten

Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechzig \_\_\_\_\_ zu Merscheid

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Kloster.

Tochter de verheiratheten Fabrikarbeiters

Karl Köller gültig wohnhaft zu

Hilden und dessen unverheiratheten

Frau Anna Köller gebornen Schäfer, wohnhaft

zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Fabrikanten Ludwig Springob,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. an Fabrikanten Peter Schupp,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Hugo Vogelkamp

Anna Vogelkamp geb. Zöllner

Ludwig Springob

P. Müller Pfarrer

Der Standesbeamte.

J. H. Müller

Sohn Georg Müller

geboren am 28.8.1915

in Ohlig

(Standesamt Ohlig)

Heirat am 7.11.39

in Seltingen

(Standesamt Seltingen Nr. 1270 / 39)

Hilden am zwei und zwanzigsten  
Juni tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Ludwig Wilhelm Ack-  
terwintler

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den achtzehnten  
November des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden  
Blas

Sohn des Leutnants Walter Ludwig  
Achterwintler und der geborenen  
Johanna Wilhelmine Achterwintler  
geborenen Alberts beide wohnhaft  
 zu Hilden

2. die geborene Luise Schmach-  
tenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den achtzehnten  
Dezember des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Rieschhausen  
 Tochter des Leutnants Major Wilhelms  
Schmachtenberg und der  
geborenen Wilhelmine Schmach-  
tenberg geborenen Kundhausen beide wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *W. Schmachtenberg*  
*tenberg*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*ist* *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Albert Achterwinter*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*ist* *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

*Andreas Winkler*  
*Anna Winkler geb. Winkler*  
*Wilhelm Schmachtenberg*  
*Albert Achterwinter*

Der Standesbeamte.

*W. Müller*

Hilden, am Dreißigsten  
Juni tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Robert Johann  
Gies,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den viertenden  
Maë des Jahres tausend acht hundert  
fünf und sechzig zu Willebrath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kaan

Sohn de Lehrer Johann Baptist Johann  
Carl Gies und Dorothea  
Luise Gies geborenen Wahne  
müll \_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
zu Kaan

2. die Lehrerin Luise Maria  
Dünnhoff,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den ersten  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
fünf und sechzig zu Willebrath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter de Lehrer Michael Carl  
Ludwig Dünnhoff und Dorothea  
Ulrich Dünnhoff geborenen Karl beide wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Sekretärin Karol Dinn  
hoff

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

sechszehn Jahre alt, wohnhaft zu Bildern

4. d. v. Sekretärin Karol Dinn

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

sechszehn Jahre alt, wohnhaft zu Kaan

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Robert Josef Grab  
Luise Ringem des Grab geborene Dinnhoff  
Carl Dinnhoff  
Carl Dinnhoff

Der Standesbeamte.

J. Hartmann  
Grub

gru  
wan  
höin  
de  
ris  
span  
Mar  
joian  
yabo  
offin  
Seil  
rt

König von Preußen 27. Au-  
 gust 1904 nachträglich  
 genehmigt durch  
 Königlich Preussische  
 Landesregierung  
 in  
 Potsdam am 1. August 1904  
 nachträglich genehmigt  
 durch die Königlich  
 Preussische Landesregierung  
 in Potsdam am 1. August 1904

Kilden, am einundzwanzigsten  
 Stelle tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Katholische Herr Ludwig Wilhelm Marx,  
Wittener von Kunitz-Maria geboren, Wetzlar,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholische Religion, geboren den einundzwanzigsten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
fünf und vierzig zu Kettmann,  
 wohnhaft zu Kilden

Sohn des verstorbenen Herrn August Wilhelm  
Marx und der geborenen  
Fräulein Marie geboren, Teltow  
beide verlebte wohnhaft  
 zu Erkath

2. die geborene Frau Maria Theresia  
Brand Wittener von Josef Rinke,  
 der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholische Religion, geboren den einundzwanzigsten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
einundvierzig zu Sijda  
 wohnhaft zu Kilden

Tochter des verstorbenen geborenen  
Maria Magdalena Theresia  
Brand  
geborene wohnhaft  
 zu Sijda

Kilden, am 7. November 1904  
 Herr Standesbeamter

Standesbeamter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. *Yannestobler Josef Katsbaech*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*,

4. d. d. *Yannestobler Peter Rinke*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechs und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Wilmann Meissner*  
*Johann August Friedrich Meissner*  
*Johann August*  
*Joseph Datzbay Peter Rinke*

Der Standesbeamte.

*Wacht*

Hilden am sechszwanzigsten  
Juli tausend acht hundert neunzig und vier.

~~Der Herrmann~~ ist am 16. September 1955  
Die Ehefrau Hilden gestorben. Sterbedatum 26. 1. 1955  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 19. September 1955

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Otto Kirschdiger,

Der Standesbeamte

Münster

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten

Juni des Jahres tausend acht hundert

sechszwanzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Blas,

Sohn der Helene Herrmann

Kirschdiger und Auguste

Luise Kirschdiger Herrmann

Kran beide wohnhaft

zu Hilden,

2. die Julie Koch und Anna L.

von Bürgel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten

Juli des Jahres tausend acht hundert

zwei und sechszwanzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Blas,

Tochter der Helene Koch und

Wilhelm Bürgel und Paul

Auguste von Bürgel

geborenen Süch beide wohnhaft

zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Leobius Carl Krings*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*vierundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*,

4. d. *Blunzau Louis Kerschilgen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*vierundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Unterschied*

*Otto Kerschilgen*

*Anna Emma Kerschilgen*

*Johann Lüscher*

*Carl Krings Ernst Kerschilgen*

Der Standesbeamte.

*J. H. ...*  
*...*

Hilden am viert  
August tausend acht hundert neunzig und vier.

Der ~~Ehemann~~ ist am 9. Februar 1953  
~~Die Ehefrau~~ gestorben. Sterbedatum 30. 1. 1953  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 10. Februar 1953

Der Standesbeamte:  
Münster

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Substanzbau Lenzfried  
Heups  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den vierten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
neun und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Hilffried  
Sohn de Leopoldo baron Krumm Topf  
Heups gebürtig Wesphalen zu Hilden  
und Paffen Schenck von Krumm  
folmann Heups geboramen Köthen wohnhaft  
zu Hilden.

2. die Substanzbau Lenzfried  
ger  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sechsten  
Febr des Jahres tausend acht hundert  
zwei und siebenzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Hilffried  
Tochter de Leopoldo Substanzbau  
Willelm Sieger und Dagmar  
Schun Duffel Sieger geboramen  
Köthen beide wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Fräulein Sabina Barbara Jacob*  
*Heups,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Eberfeld,*

4. d. *Herrn Carl Kapp,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Bernhard Heups*

*Luise Jung geborne Ringel*

*Nikolaus Heups*

*Carl Kapp*

Der Standesbeamte.

*In Vertretung*  
*[Signature]*

Hilden am vier ten  
August tausend acht hundert neunzig und vier.

Der Ehemann ist am 3. Dezember 1955  
gestorben. Sterbereg. 331/1955  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 3. Dezember 1955.

Der Standesbeamte:

Münster

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Subskribierter Johann Schack  
mann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den vierzehn  
ten Februar des Jahres tausend acht hundert  
neunzig zu Walersheim,  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Königsstraße

Sohn des Lehrers Johann Heinrich Vater  
Schackmann geboren zu Wal-  
lersheim im Saale geboren Johann  
Salomon Schackmann geboren Langel wohnhaft  
zu Walersheim.

2. die Subskribierte Luise Kiesel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten  
September des Jahres tausend acht hundert  
und neun neunzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Elisenstraße

Tochter des Lehrers Wilhelm Vater  
Kiesel geboren zu Hilden im  
Saale geboren Luise Kiesel  
geboren Kempath wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Haber* *Leinhard Wilhelm*  
*Haber*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*,

4. d. *Leinhard Wilhelm* *Haber*  
*Oberdick*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Johann Straßmann*

*Julius Duffel*

*Fra. W. v. Ober. Theodor Oberdick*

Der Standesbeamte.

*Warten*

Helden am vier ten  
August \_\_\_\_\_ taufend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikanten Christian Christian Lippert  
Nr. 200 in der neuen Eisenwerkstadt Herten,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiten  
April des Jahres taufend acht hundert  
vier und fünfzig zu Hünnelberg  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hünnel-  
berg,

Sohn de r. Fabrikanten Johann Friedrich Lippert  
genannt Nr. 100 in der neuen Eisenwerkstadt  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hünnelberg,

2. die genannte Maria Christiane  
Marx  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiten  
November des Jahres taufend acht hundert  
vier und fünfzig zu Helden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Helden

\_\_\_\_\_  
Tochter de r. Fabrikanten Carl Wilhelm  
Marx wohnhaft zu Helden in der  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Helden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn Gottfried Lindenmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Helden

4. d. Herrn Sebastianus Diepold Lindenmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Stirzelberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Marius Heinrich Kise

Maria Christine Kise geborne Mars

Gottfried Lindenmann

Wilh. Lindenmann

Der Standesbeamte.

In Abschrift  
Kise

Herrn Oberst

geboren am 19. 8. 1913

in Helden

(Standesamt Helden)

363, 1913

2. Ehe geschlossen am 26. 10. 1951

in Helden

(Standesamt Helden)

275, 1951

1. Sp. 74. Nr. Helden No. 110/1935

*Kilder*, am *15* ten  
*August* tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Kaufmann Johann Doctor phil.*  
*Wolfgang Grüner*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*evangelischer* Religion, geboren den *15* ten

*Juli* des Jahres tausend acht hundert

*und fünfzig* zu *Leipzig*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Leipzig*

*Schlingengasse 7<sup>r</sup>*

Sohn de*r* *verlebten* *Leibniz* *Kantons*

*Johann Christoph Friedrich Grüner und*

*Bartholomäus Raphael Grüner gebore-*

*nen Kesselschneiders wohnhaft*

zu *Leipzig*

2. die *evangelische* *Johanna Dorothea*  
*Wetter*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*evangelischer* Religion, geboren den *15* ten

*und fünfzigsten* *Nov* des Jahres tausend acht hundert

*zwei und fünfzig* zu *Haus Leip-*

*nitz* \_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Kilder*

*Kaida*

Tochter de*r* *verlebten* *Leibniz* *Kantons*

*Johann Carl Wetter und*

*Johann Christoph Wetter gebore-*

*nen Händlers wohnhaft*

zu *Haus Leipnitz*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Nikolaus Peter Vogelsang*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,

*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

4. d. *von Johann Wilhelm Gethmann*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,

*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*:

*H. Weidmann Grüner*

*Johann Josef Spriens gl. Rath.*

*N. Peter Vogelsang*

*Wilhelm Gethmann*

Der Standesbeamte.

*In Vertretung*  
*[Signature]*

Hilden, am sechszehn ten  
August tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lieutenant Robert Esch Witt.  
von Maximilian gebornen Wischebach,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den neunzehn  
ten Januar des Jahres tausend acht hundert  
sechszehn und fünfzig zu Haar  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Erkrath  
Trille,

Sohn de Generallieutenant Johann Esch Witt.  
zu Kaiserswerth im Bisthum von  
Stuttgard gebornen Johann Wilhelm  
Esch gebornen Jungmann wohnhaft  
zu Lehr zu Saar.

2. die Maisin Maria Krieger,  
\_\_\_\_\_ der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sechszehn  
ten November des Jahres tausend acht hundert  
sechszehn und sechzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Wassstraße,  
Tochter de Generallieutenant Friedrich Krieger  
wohnhaft zu Hilden im Bisthum von  
Stuttgard gebornen Johann Margare-  
ten Krieger gebornen Sittgen wohnhaft  
zu Lehr zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Mr. Lorenz Wilhelm Heinhoff*

der Persönlichkeit nach

*er kannt,*  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kilden*

4. d. *Mr. Augustin Friedrich Krieger*

der Persönlichkeit nach

*er kannt,*  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*unterzeichnet*  
*Robert Loh* *Werner Loh* *Carl Krüger*  
*Wilhelm Heinhoff*  
*Christoph Krüger*

Der Standesbeamte.

*In Vertretung*  
*Loch*

Hilden, am achtzehnten August tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Gemann ist am 10. November 1944  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 391, 1944  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 10. November 1945  
Der Standesbeamte  
zu Hilden:

*Marian*

1. der Lehrer Carl Josef Hil-  
len,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sechszehn-  
ten October des Jahres tausend acht hundert  
und neunzig zu Narau  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Mittelstraße,  
Sohn de Lehrer Hermann Marius Josef  
Josef Hilten gültig widrig zu Nar-  
au im Stamm Joseph Maria  
Fliggen Hilten geboren Robert wohnhaft  
zu Narau,

2. die Lehrerin Maria Speckamp,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwei-  
undzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert  
und neunzig zu Schwartz-  
bach, wohnhaft zu Hilden

Lehrerin  
Tochter de Lehrer Hermann Engelbert  
Paul Wilhelm Speckamp gültig widrig  
zu Hilden im Stamm Joseph Wil-  
helm Speckamp geboren Engelbert wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Sebastianus Wilhelm  
Speckamp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
30 und 25 Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. an Sebastianus Johann  
Erven

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
40 und 30 Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Carl Joseph Hillen  
Mania Hillen geborene Speckamp  
Wilhelm Speckamp Johann Erven

Der Standesbeamte.

Johann  
Speckamp

Sohn Karl Jakob

geboren am 19. 1. 1895

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 19, 1895)

1. Ehe am 28. 7. 1934 d. d. Arnsdorf-Mitte Nr. 1183

2. Ehe geschlossen am 14. 12. 1946

in Arnsdorf-Oberkassel

(Standesamt Arnsdorf-

Oberkassel Nr. 231, 1946)



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wolfgang Krings*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Severin Kroll*  
*Schneider*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*neun und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*  
*Henrich Krings*  
*Anna Maria Krings geb. Schneider*  
*H. Krings*  
*A. Schneider*

Der Standesbeamte.

*J. Nagel*

~~Sohn~~ *Wolfgang*  
Tochter  
geboren am *9. 10. 1894*  
in *Hilden*  
(Standesamt *Hilden*  
Nr. *250/1894*)  
~~1. Ehe~~ geschlossen am *4. 12. 1918*  
in *Hilden*  
(Standesamt *Hilden*  
Nr. *273/1918*)

Hilden, am 19 ten  
September 1950 tausend acht hundert neunzig und vier.

Der Ehemann ist am 18. September 1950  
Die Ehefrau gestorben. Stergebuch 211/1950  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 19. September 1950  
Der Standesbeamte  
Wilmanns

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Willew Luul Frankeit,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den 19ten  
19ten August des Jahres tausend acht hundert  
19ten zu Kreulove-  
Kscheslo in Russland wohnhaft zu Hilden  
Minda,

Sohn de Salika Fugelipna Gyschiff Fran-  
keit im Rangverbleibe Wwiler Fran-  
keit gebornen Koneert

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Kornow in Russland,

2. die guswollip Agual Tjessenka-  
ren,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den 19ten  
19ten des Jahres tausend acht hundert  
19ten zu Tormagen  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden  
Minda,

Tochter de Ljundlein Gwuid Tjessen-  
horen Gyschiff Gyschiff  
und Gyschiff Lang

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Willeh. Johann Höcher,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kilden*

4. d. *Wilmh. August Hanfried,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Larmen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Capellan v. Kildengrün, daß sie da am 1. Juli 1893 zu Kilden geboren sind am selben Tage im selbigen Geburtsort unter N. 18. P. eingetragene sind. Herrmann Friedrich im am 23. Juni 1894 zu Kilden geboren in am 29. Juni 1894 im selbigen Geburtsort unter N. 18 eingetragene sind. Gestalt all von ihnen entspricht an dem man*

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Carl Frank*

*August Franz Wit geboren Jiffenfeld*

*Johann Höcher*

*August Hanfried*

Der Standesbeamte.

*In Vertretung*  
*[Signature]*

Kilden am 9<sup>ten</sup> September  
tausend acht hundert neunzig und vier.

Der Ehemann ist am 9. September 1953  
gestorben. Sterberegister 1494/1953  
Standesamt Solingen.  
Sölden, den 22. September 1953.

Der Standesbeamte:

Münster

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Philipp Georg Pfligg Jun.  
von Schäfer,  
der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünf und  
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert  
Drei und fünfzig zu Oberölfen  
wohnhafte zu Ohligs

Mühlstraße,  
Sohn des Salomo Philipp Schäfer  
und der verstorbenen Anna Wilhelmine Schäfer geborenen Rungert  
beide wohnhaft  
zu Oberölfen;

2. die verstorbenen Frau Magdalena  
Wittmann von David Kloppe,  
der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den sieben und  
November des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Weierbusch  
wohnhafte zu Kilden

Mühlstraße,  
Tochter des Carl Philipp August  
Wittmann geborenen Johann  
Wittmann wohnhaft zu Weierbusch  
im Damm verstorbenen Johann  
Wittmann geborenen Wilhelm  
Wittmann wohnhaft  
zu Weierbusch.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Walter Albert Klopheus*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*Josephine* ~~geborene~~ *geborene* ~~geborene~~ *geborene* Jahre alt, wohnhaft zu *Keller*,

4. d. *von Jacobus Wilhelm Ludwig Schäfer*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*Pauline* Jahre alt, wohnhaft zu *Olligs*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*:

*Georg Wilhelm Günther Schäfer*

*Georg Wilhelm Günther Schäfer geborene An.*

*Albert Klopheus*

*Friedrich Schäfer*

Der Standesbeamte.

*In Vertretung*  
*J. v. K.*

Hilden, am zwei und zwanzigsten  
September tausend acht hundert neunzig und vier.

Der Ehemann ist am 26. Januar 1940  
Die Ehefrau hieran  
ge. orben. Sterbebuch 27. 1940  
Standesamt hieran  
Hilden, den 21. Mai 1940.  
Der Standesbeamte  
Reind

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Robertus Nischel Gackel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den acht  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig zu Carlsbau-  
sen, wohnhaft zu Hilden

Sohn de Christophorus Augustinus Johann  
Gackel zuletzt wohnhaft zu Salden  
und Johann Augustinus Johann Martin  
Gackel Lehrer wohnhaft  
zu Hilden.

2. die Lehrerin Carolina Saffer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den fünften  
November des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Geresheim  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Geres-  
heim

Tochter de Christophorus Augustinus Johann  
Saffer zuletzt wohnhaft zu Geresheim und  
Johann Augustinus Johann Saffer  
Lehrer wohnhaft  
zu Geresheim.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Joseph Huber Hader,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. d. *Julianus Medius Hitzig,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*zweiundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Maximal Lohnd.*

*Serolius Göbel gab. Joffen*

*Peter Bacher*

*Nikolaus Hitzig*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Kilden, am zwei und zwanzigsten  
September tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Müller Peter Wilhelm Trenn-  
haus,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten  
Dezember des Jahres tausend acht hundert  
sechs und sechzig zu Kilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kilden

zu San Geron

Sohn de Colomb Müller August  
Trennhaus und der gewesenen  
Sofia Trennhaus geborenen  
Harrell \_\_\_\_\_, wohnhaft  
zu Kilden;

2. die gewesene Josephine König,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweiten  
October des Jahres tausend acht hundert  
zwei und sechzig zu Kilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kilden

Epilymbische,

Tochter de Präsidenten Johann

Johann Josef König geborenen  
Joseph zu Kilden und der gewesenen  
Sofia Kathrin König geborenen Weiler wohnhaft  
zu Kilden.

zu \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *W. Müller Johann Köcher*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*,

4. d. *W. Müller Josef Trennbaas*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Peter Wilhelm Trennbaas*

*Johanna Trennbaas geb. Brings*

*Johann Köcher*

*Jos. Trennbaas*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Hilden, am zwei und zwanzigsten  
September tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Sabrit Kaschirer Joseph Schick,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ein fannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten

November des Jahres tausend acht hundert

und zwei und zwanzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Wien,

Sohn de Sabrit Kaschirer Joseph Schick

gebürtig in Wien zu Hilden und

desen zumeisten Johann Anna Schick

Schick gebornen Recker wohnhaft

zu Hilden,

2. die Sabrit Kaschirer Margarete  
Kaschirer Greiser,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ein fannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten

März des Jahres tausend acht hundert

und zwei und zwanzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Graz,

Tochter de Sabrit Kaschirer Greiser

gebürtig in Wien zu Hilden und

desen zumeisten Kaschirer Greiser

gebornen Moll wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Sebastianus Ludwig Kue-  
mer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. Heinrich Carl Müller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausruf des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Josyph Schick

Evangelika Matharina Viskig geb  
Lennig

Friedr. Cremerius Carl Müller

Der Standesbeamte.

Wächter

Sohn Joseph Karl  
Späth  
geboren am 22. 6. 1910  
in Hilden  
(Standesamt Hilden  
Nr. 277/1910)

1. Ehe geschlossen am 15. 4. 1933  
in Rangsfeld (Rhd.)  
(Standesamt Rangsfeld  
(Rhd.) Nr. 65/1933)

2. Ehe geschlossen am 2. 4. 1954  
in Hilden  
(Standesamt Hilden  
Nr. 103/1954)

Hilden am zwei und zwanzigsten  
September tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Salvatorian Otto Kemmerius,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca. fannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwehten

Juli des Jahres tausend acht hundert

zwei und siebenzig zu Kettmann

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Königsberg,

Sohn de Sygaloffmann Anton Kemmerius

unserer zu Breckhausen und Rapp

unserer zu Gersdorf bei Gersdorf

Kemmerius geborenen Heisen wohnhaft

zu Laage zu Eckrath,

2. die Salvatorian Wilhelmine

Kotzbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ca. fannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweiten

Mai des Jahres tausend acht hundert

zwei und siebenzig zu Eckrath

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Königsberg,

Tochter de Schützgenossin Wilhelmine

von Wilhelmine Kotzbach und zu gewest

Joseph Maria Kotzbach geborenen Schützgen

\_\_\_\_\_ ca. wohnhaft

zu Meilrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Herrn Rudolph Friedrich  
Heimerl,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. d. an Herrn Carl Michael Nitz  
ges.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Sapienter verkündet, daß sie sich am 3  
März 1899 zu Hilden geboren sind am 5  
März 1899 in der Kaiser-Weddingstraße in Hilden  
unter Namen Ernst Augustus und sein  
Augusta von Hilden wohnhaft sind  
Heim.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich:

Als Zeugen:

Wilhelm Hermann geborn

Heimerl

Ernst Hermann Nikolaus Gützel

Der Standesbeamte.

Wärter:

Kilden, am vierten  
Oktober tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leinhardts Klauissen Friedrich Otto  
Kebel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekennt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den ersten Februar  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Kilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kilden,

Stammort  
Sohn des verstorbenen Leinhardts Klauissen  
Carl Kebel zuletzt Wirt zu Kilden  
aus dessen Ehe mit der Leinhardts Klauissen  
Augusta Kebel geborenen Witt wohnhaft  
zu Kilden

2. die geborene Reitha Johanne Ottilie  
Gottschalk

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekennt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den sechsten  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
zwei und sechzig zu Kilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kilden,

Stammort  
Tochter des geborenen Leinhardts Klauissen  
Carl Kebel Gottschalk aus der  
geborenen Anna Gottschalk geborenen  
van den Bruck Kind wohnhaft  
zu Kilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. von Wingewassersmeister Gustav Gottschalk

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. von Martensmeister Carl Stock

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Otto Tebel

Bertha Johanne Philine Tebel geb. G. G. G. G.

Justizrat

Carl Stock

Der Standesbeamte.

Walter

Heilobrunn, am fünf<sup>ten</sup>  
October tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Katholik Ludwig Joseph Breuer

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholik Religion, geboren den zwölften  
April des Jahres tausend acht hundert  
sechszehn und neunzig zu Kettesheim,  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Heilobrunn,

Wittalkstraße  
Sohn der Katholik Joseph Breuer waf.  
und Heilobrunn und Katholik waf.  
Anna Johanna Joseph Johanna Breuer  
St. Jakobsweg Heilobrunn wohnhaft  
zu Kettesheim

2. die Friedrichsmina Johanna Fingert,  
Wittalkstraße Joseph Breuer

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,  
Katholik Religion, geboren den achtzehnten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
sechszehn und neunzig zu Düsseldorf,  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Heilobrunn,

Wittalkstraße  
Tochter der waf. Anna Johanna Fingert und waf. Carl  
Ludwig Fingert und waf. Carl  
Johanna Johanna Fingert waf.  
Rechen wohnhaft  
zu Düsseldorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Nicolaus Wess*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

4. d. *Hermann Schwarz*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
*fünfunddreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilders*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Johann Joseph Breuer*  
*Johann Lorenz geboren Fünzig*  
*Nicolaus Wess*  
*Hermann Schwarz*

Der Standesbeamte.

*In Vertretung*  
*[Signature]*

Heiliden, am sechsten  
October tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Subkommassarius Carl Laufs

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den funfzestean  
Decembeer des Jahres tausend acht hundert  
funf und sechzig zu Ohligs  
wohnhast zu Ohligs,  
Marktstraßen

Sohn der Juliana Subkommassarius Ferdin-  
mund Laufs und der gemehelichen Frau  
Laufs gebornen Schauenberg  
wohnhast  
zu Ohligs

2. die gemeheliche Zivilein Witt-

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den einzigstean  
Aders des Jahres tausend acht hundert  
neun und siebenzig zu Ohligs  
wohnhast zu Heiliden,  
Waldweg

Tochter der Leopoldin gebornen Subkommassarius  
Carl Holz, Rathsherrin zu Heiliden  
und dessen Ehefrau Wirtkammer Witt-  
min Holz gebornen Meiner wohnhast  
zu Heiliden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. *Verantwortlicher Ludwig Schütz*

der Persönlichkeit nach

*benannt,*  
*seiner Geburt* *zweizehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Ohligsa*

4. d. m. *Verantwortlicher Gust. Wolmer*

der Persönlichkeit nach

*benannt,*  
*seiner Geburt* *zweizehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Heilobau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*  
*Karl Lauff*  
*Familie Lauff geboren Joh.*  
*Friedrich Schütz*  
*Gust. Wolmer*

Der Standesbeamte.

*[Signature]*

Sohn *[Signature]*  
Cocher  
geboren am *22. 8. 1904*  
in *Milben*  
(Standesamt *Milben*)  
Nr. *310* (1904)  
Ehe geschlossen am *28. 11. 1939*  
in *Milben*  
(Standesamt *Milben*)  
Nr. *221* (1939)

Hilders, am sechsten  
October tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Johann Wilhelm Zimmermann

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den ersten Septem-  
ber des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Hilders  
Waldenstraße, wohnhaft zu Hilders.

Sohn des Leopold Johann Matzger Wilhelm Zimm-  
ermann in Hilders zuletzt auswandert  
Leopold Johann Matzger Johann Maria Zimmer-  
mann gebornen Frauenhof wohnhaft  
zu Hilders.

2. die Christiane Maria Noth

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den ersten  
April des Jahres tausend acht hundert  
sechszig zu Udenbach  
Waldenstraße, wohnhaft zu Hilders.

Tochter des Galantri: Faber Karolitar Simon  
Noth und Leopold Johann Matzger Johann  
Josef Noth gebornen Küst  
Waldenstraße wohnhaft  
zu Udenbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Conrad Friedrich Bergmann*

der Persönlichkeit nach

*berkannt,*  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Ludwig Hugo Hammerstein*

der Persönlichkeit nach

*berkannt,*  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*W. W. Linnemann*  
*Kunze Zimmermann geb. Ruff*  
*Friedrich Bergmann*  
*Hugo Hammerstein*

Der Standesbeamte.

*J. H. H. H.*

*Erst*  
*geboren am 23. 8. 1905*  
*in Hilden*  
*(Standesamt Hilden)*  
*Nr. 225/1905*  
2. *Eheschließung am 4. 8. 1953*  
*in Hilsdorf*  
*(Standesamt Hilsdorf)*  
*Benrath Nr. 280/1953*  
*1. 9. 1953 Hildt Benrath 183/1953*

Hilden, am dreizehn ten  
October tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaplan Friedrich Emil zur Niedern

der Persönlichkeit nach Er kannt,

evangelischer Religion, geboren den acht  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
unverheiratet zu Elberfeld  
Hilden, wohnhaft zu Hilden

geboren  
Sohn de Lobkowskanner Rectoris Pfarrer Friedrich  
zur Niedern in der Stadt Hilden im Kreis  
genannt geboren wohnhaft  
zu Hilden

2. die geborene Wilhelmine Auguste  
von Bover

der Persönlichkeit nach Er kannt,

evangelischer Religion, geboren den acht  
August des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Udenbach  
Hilden, wohnhaft zu Hilden

geborene  
Tochter de Lobkowskanner Rectoris Pfarrer Friedrich von  
Bover in der Stadt Hilden im Kreis  
genannt geboren wohnhaft  
zu Udenbach

Ehe geschlossen am  
in  
(Standesamt  
Nr.)

Der Ehemann ist am 30 August 1950  
gestorben. Sterbebuch 277 1950  
Standesamt Hiltenberg-Berndt  
Hilden, den 30 September 1950  
Der Standesbeamte

Künster

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Cyprillmanns Hofmeister Dippmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Heildorn

4. d. m. Ludwig Hugo Hammerstein

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Heildorn

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:  
Anton Emil zur Nieden  
Wilhelmine Auguste zur Nieden geb. vom Rodert  
August Dippmann  
Hugo Hammerstein

Der Standesbeamte.  
Wächter

Hilden, am sechszehnten ten  
October, tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leinhard Friedrich Louis Schmiel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den sechszehnten  
April des Jahres tausend acht hundert

sechszehnt und fünfzig zu Hilden

wohnhast zu Hilden,

Wittalsstraße

Sohn de Leinhard Johann, ebendort, Jakob Schmiel,

gebürtig in Hilden Leinhard und dessen ge-

meiner Ehefrau Josephine Rosine Schmiel geb.

von Heiler wohnhast

zu Hilden

2. die Josephine Maria Epistina Barth

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

Ratholischer Religion, geboren den zweiten

Maï des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hilden

wohnhast zu Elberfeld,

\_\_\_\_\_

Tochter de Leinhard Johann, Galant, Hilden,

Leinhard Barth und der ge-

meiner Ehefrau Josephine Maria Epistina Barth geb.

von Heiler beide gebürtig wohnhast

zu Hilden



Hilden, am sechszehn und zweunzigsten  
October tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Karl Pohl

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den sechszehnten  
Juli des Jahres tausend acht hundert

sechszehn und sechzig zu Neurode  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Quarantanz

Sohn der Marie Pohl geb. Galanitz: Wilhelm  
Walter Pohl und der gemeinlichen  
Marie Pohl geb. Schmidt

Erwin wohnhaft  
zu Neurode

2. die Marie Luise Funk

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Katholischer Religion, geboren den neunten  
September des Jahres tausend acht hundert

sechszehn und sechzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Quarantanz

Tochter der Marie Funk geb. Galanitz: Marie Luise  
Marie Funk und der gemeinlichen  
Marie Funk geb. Schmidt

Erwin wohnhaft  
zu Hilden

Der Ehemann  
Die Ehefrau ist am 28. Februar 1945  
gestorben. Sterbebuch 124/1945  
Standesamt Himmeldorf, Bismarck  
Hilden, den 18. März 1949  
Der Standesbeamte  
im Amt für den  
de Paulis

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Wirtz Friedrich Nierenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Heilsen

4. d. m. Walter Heinrich Peters

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Heilsen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Paul Pohl

Helena Frau Pohl geb. v. ...

Fritz Nierenberg

Heinrich Peters

Der Standesbeamte.

J. G. ...



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr Johann Johann Krotz*

der Persönlichkeit nach

*kn* kannt,  
*unf* *unf* *unf* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. d. *nr Substitut Garmann Adolph*

der Persönlichkeit nach

*kn* kannt,  
*unf* *unf* *unf* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *kontrafigniert*  
*Johann Heinr. Steinhoff*  
*Katharina Steinhoff geb. Katharina Döygenbesker*  
*Johann Kratz*  
*Hermann Adolfs*

Der Standesbeamte.

*St. M. Steinhoff*  
*St. M. Steinhoff*

Heilden, am zweiten und zwanzigsten  
October ..... tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Jacob Wilhelm August Wittenbruch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Ratholipfner Religion, geboren den funfzehnten  
August ..... des Jahres tausend acht hundert  
und zwanzig ..... zu Bruchhausen  
..... wohnhaft zu Heilden,

Blauf .....

Sohn der Geburts: Fabrikarbeiterin Susanne  
Wittenbruch und der genannten Anna  
Agathe Wittenbruch geboren am ersten  
Febr. ..... hier wohnhaft  
zu Heilden .....

2. die genannte Marie Ann Kindel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Ratholipfner Religion, geboren den funften  
October ..... des Jahres tausend acht hundert  
und zwanzig ..... zu Heilden  
..... wohnhaft zu Heilden,

Blauf .....

Tochter der Geburts: Fabrikarbeiterin  
Marie Ann Kindel und der genannten  
Luise Katharine Kindel geboren  
am zweiten ..... hier wohnhaft  
zu Heilden .....

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Jakob Franz Leven*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *erkannt,*  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiloren*

4. d. *nr. Fabrikarbeiter Friedrich Wittenbruch*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *erkannt,*  
*zwei und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiloren*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*

*Wilhelm August Wittenbruch*

*Minna Anna Wittenbruch geb. Kündel*

*Franz Leven*

*Friedrich Wittenbruch*

Der Standesbeamte.

*F. Christmann*  
*Spick*

Hildern, am fünften und zwanzigsten  
October tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schreieder,  
Wittwer von Caroline Wilhelmine Kahr,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

Katholischer Religion, geboren den fünfundzwanzigsten  
Juni des Jahres tausend acht hundert

einzig zu Hackerbich

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildern,

Walden

Sohn der verstorbenen Galant: Auguste

Kater Schreieder und der genannten

Anna Maria Schreieder geborenen

Deutzmann in der zuletzt wohnhaft

zu Hackerbich

2. die genannte Wilhelmine Frisch,

Wittwer von Johann Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

Katholischer Religion, geboren den fünften

September des Jahres tausend acht hundert

einzig zu Hildern

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildern,

Walden

Tochter der verstorbenen Marianne Quirig

Jacob Frisch zuletzt wohnhaft zu

Hildern und der genannten Galant

Anna Maria Frisch geborenen Kundenbach wohnhaft

zu Hildern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Carl Epper*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,  
*dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiladen*

4. d. v. *Friderich Schneider*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,  
*zwei und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiladen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet:*

*Wilhelm Schneider*

*M. Galunina Schneider*

*geb. v. Schiff*

*C. Epper, Fr. Schneider*

Der Standesbeamte.

*W. v. ...*

Hildern, am neuf ten  
November tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelms Graf Wittmann  
von Wilhelmine gebornen Riepl

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren den zweizehn  
und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert  
und zwanzig zu Hildern

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hildern

Waldenstraße

Sohn der erstverlebten Salome Hugolinne  
Leubner Graf und der zweiten Elise Anna  
Cassarine Graf gebornen Leubner

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hildern

2. die Gräfin Louise Hall

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren den sechsten  
November des Jahres tausend acht hundert  
und sechzig zu Gerresheim

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hildern

Waldenstraße

Tochter der erstverlebten Agathe Elise  
Cassarine Hall

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Gerresheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Fr. d. d. Subrik Kerl* *Leitner* *Joseph* *Frauen*,  
*Kron*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* *kannt*,  
*sech* *und* *funf* *zig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *W. Kar* *Krafft* *Joseph* *Trimborn*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* *kannt*,  
*zwei* *und* *dreissig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unter* *zeichnet*

*Maria* *Anna* *von* *der* *Wald*  
*Louise* *Groß* *geb.* *Trimborn*  
*Doell*

*Johann* *Franken* *von* *Joseph* *Trimborn*

Der Standesbeamte.

*J. H. H. H.*  
*H. H. H.*

Hildern, am zwey ten  
November tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

\* 82 Wörzigen  
1878  
1874 Wörzigen  
1874 Wörzigen

1. der Ludwig Maximilian Schüller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Rathschiffers Religion, geboren den im Land  
zweyundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert  
achtund fünfzig zu Langel  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildern

Lanzenhaufstraßen

Sohn der verstorbenen Juliana Theresa Schüller  
geborene Schüller geborene Schüller  
geborene Anna Marina Schüller geborene  
Anna Klein geborene geborene geborene  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Langel

\* 1874 Wörzigen  
1874 Wörzigen

2. die Margaretha Emma  
Erwin

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Rathschiffers Religion, geboren den acht  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
zweyund fünfzig zu Hildern  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildern

Lanzenhaufstraßen

Tochter der verstorbenen Juliana Theresa Schüller  
geborene Schüller geborene Schüller  
geborene Anna Marina Schüller geborene  
Anna Klein geborene geborene geborene  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hildern



Hilden, am siabunzafert ten  
November tausend acht hundert neunzig und vier.

Der Ehemann ist am 5. Mai 1952  
gestorben. Sterberegister 110/1952  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 5. Mai 1952.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gustav Hacken-

Der Standesbeamte:

Münsterberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Ratholischer Religion, geboren den zweiten  
Mai des Jahres tausend acht hundert

siabunzafert zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Waldmann  
Sohn der Fabrikant: Justus Wilhelm Hacken-

berg und der geborenen Fräulein  
Hackenberg geborenen Bräut-

\_\_\_\_\_ er wohnhaft

zu Hilden

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria

Vieth

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Ratholischer Religion, geboren den siabunzafert  
Dezember des Jahres tausend acht hundert

siabunzafert zu Richroth  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Waldmann

Tochter der geborenen Kath. Vieth  
geborenen geborenen

geborenen geborenen  
geborenen geborenen

geborenen geborenen wohnhaft

zu Ohlig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Holzschanker Arnold Johann  
Engeln

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

4. d. m. Wahler Johann Klemm

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:  
Justus Jausberg  
Anna Maria Gebauer geb. Wolf  
Arnold M. Eugen  
Job. Bremer

Der Standesbeamte.

Walter

Zu 2 unterschrieben am 28.8.1953 in Solingen;  
H. O. Solingen 145/1953.

Hilden, am einundzwanzigsten  
November tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Chamann ist am 14. Februar 1844  
Die Ehefrau Leibnisch 39  
gestorben 1. 1844  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 15. Februar 1844  
Der Standesbeamte  
In Vertretung:  
Moth

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Lindemann,  
Wittmann von Christinn Johanna Schotten  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kennt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
neunundsechzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Gewerlehrling  
Sohn des Lehrmeisters Jacob Lindemann nebst  
zu Neuss und dessen Ehefrau Johanna  
geborenen Johanna Lindemann gebore-  
nen Moles Korn zuletzt wohnhaft  
zu Stüzelberg

2. die Lehrerin Margaretha Schiefer  
\_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kennt,  
Katholischer Religion, geboren den dritten  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
sechzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Gewerlehrling  
Tochter des Lehrers Johann Schiefer  
nebst zu Hilden und dessen Ehefrau  
geborenen Johanna Schiefer geborenen  
Schiller geborenen Düppel zuletzt wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. r. *Friedrich Carl Carl Gustav Theodor Tollmer*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. d. m. r. *Karl Hugo Dippel*

der Persönlichkeit nach

*bekannt,*  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*Wilhelm Lindemann*

*Margaretha Lindemann geb. Dippel*

*Theodor Tollmer*

*Hugo Dippel*

Der Standesbeamte.

*Friedrich Carl Carl Gustav Theodor Tollmer*

Nr. 68

Hilden, am 5. November 1913.

Auf Anordnung  
des königlichen Landr.  
Gerichts zu Gerresheim  
vom 25. August 1913  
wird beauftragt und  
erlaubt, daß der Amts-  
beamte des Landr.  
„Rinke“ seinen  
„Rinke“ führt.

Der Standesbeamte  
Heinrich

Der Ehemann ist am 1. Juni 1943  
Die Ehefrau gestorben. Sterbedbuch 159. 1943  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 2. Juni 1943  
Der Standesbeamte  
Münster

Der Ehemann ist am 7. April 1949  
Die Ehefrau gestorben. Sterbedbuch 99 1949  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 7. April 1949  
Der Standesbeamte  
Münster

Nr. 68

B.

Hilden, am 17. Dezember  
tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leopold August Wiemer

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den 17. August  
des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Langenfeld  
wohnhaft zu Hilden,

Soldaten

Sohn der Geburts: Katharina August Wiemer  
und der geborenen Frl. Wiemer  
geborenen Frings  
wohnhaft

zu Langenfeld

2. die geborene Elisabeth Rinke

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den 17. November  
des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Hilden  
wohnhaft zu Hilden,

Waise

Tochter der Geburts: geborenen Frl. Rinke  
Rinke und der geborenen Frl. Rinke  
Rinke geborenen Fingers  
wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Carl Rudolf August Wiemer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Langenfeld

4. d. m. Joseph Wlhelm Peter Rincker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
unvollständig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Einfallenerklärung in der Stadtschreiberei am  
28. September 1892 in Hilden gab er an und am  
30. September 1892 in der Stadtschreiberei der Stadt  
Hilden unter Nr. 231 ein geborenes  
Kind Ernst Peter Rincker als er geborenes  
Kind an er kannte.

Vorgelesen, genehmigt und unter zeichnet.

August Wiemer

Elisabeth Wiemer geborene Rincker

Aug. Wiemer

Peter Rincker

Der Standesbeamte.

Sohn Karl

geboren am 20. 8. 1898

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 236 (1898)

1. Ehe geschlossen am 19. 3. 1949

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 30 (1949)

In Vertretung  
von

Hil  
19  
Se  
W  
W  
in  
u  
St  
u

Sohn  
Ehe  
geb  
in...  
(Sta  
1. Ehe  
2. Ehe  
in...  
(Sta

Hilden am 16ten  
December 1932 tausend acht hundert neunzig und vier.

Hilden am 16. September  
1932.  
Kauf hat am 23.  
August 1932 statt.  
Hilflich gemacht  
Herrn v. Landgericht  
in Weisberg ist bei  
meiner Beurkundung  
Hilfsleistung  
Herrn v. Landgericht  
zu Weisberg  
Hilflich.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Paul Schick

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den vierten  
\_\_\_\_\_ December des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ neunzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,  
\_\_\_\_\_ Widw.

Sohn des Landesverwalters Friedrich Carl Günther  
Schick und der Landesverwalterin Anna  
Justine Schick geb. v. Becker,  
\_\_\_\_\_ Hilden, letzter wohnhaft  
zu Hilden.

2. die Fabrikarbeiterin Luise Troescher.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den fünften  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
neunzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,  
\_\_\_\_\_ Widw.

Tochter des Landesverwalters Friedrich Carl Troescher  
Troescher und der Landesverwalterin Anna  
Justine Troescher geb. v.  
Ernst Troescher \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden.

Sohn Paul  
Tochter \_\_\_\_\_  
geboren am 30. 10. 1901  
in Hilden  
(Standesamt Hilden)  
1. 1877331  
2. Ehe geschlossen am 5. 9. 1941  
in Gotha  
(Standesamt Gotha)  
Nr. 302/1941



Hilden, am 17<sup>ten</sup>  
December tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Friedrich Karlenick Johann Wilhelm  
Dickkopf, Wittmann von Curolim Heinrich  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweiten  
zweizehnten April des Jahres tausend acht hundert  
acht und neunzig zu Marienthal  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,  
Lanckgassestraße

Sohn der ausgewanderten Galizier: Theresia  
Kater Dickkopf und der geborenen  
Theresia Dickkopf geborenen Pils  
\_\_\_\_\_ keine gültig wohnhaft  
zu Marienthal

2. die geborene Catherina Matula  
\_\_\_\_\_ der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den ersten  
April des Jahres tausend acht hundert  
zwei und neunzig zu Prezgowo  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,  
Lanckgassestraße

Tochter der ausgewanderten Galizier: Theresia  
Johann Matula und der geborenen  
Theresia Theresia Matula geborenen  
Thielcarczyk keine gültig wohnhaft  
zu Hilden



Hildesheim, am 17. <sup>ten</sup> ~~ten~~  
December 1897 taufend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 8. Juni 1847  
Die Braut an 868 1847  
Standesamt Solingen  
Hildesheim, den 17. Jan 1897

Der Standesbeamte  
In Vertretung

*Gebirg*

1. der Herr *Commis Carl Robert Meurer*

der Persönlichkeit nach

*evangelisch* Religion, geboren den *12. März*

*1868* des Jahres taufend acht hundert

*und vierzig* zu *Solingen*,

wohnhaft zu *Solingen*,

*Lange Straße*

Sohn der *evangelischen* Galant: *Fabricant*

*Guise Meurer und der unverlebten*

*Liese Meurer geborenen Rosenkammer*

*beider zu letzt* wohnhaft

zu *Solingen*

2. die *Fräulein* *Lina Wilma*

*Geilhausen*

der Persönlichkeit nach

*evangelisch* Religion, geboren den *20. April*

*1877* des Jahres taufend acht hundert

*und siebenzig* zu *Neukirchen*

wohnhaft zu *Hildesheim*,

*Winkelstraße*

Tochter der *Galant: Schiffalter Carl*

*Geilhausen und der unverlebten*

*Lina Geilhausen geborenen*

*Kipper* *beider* wohnhaft

zu *Leichlingen*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. *Wassner* *Erzant* *Kriegel* *Meurer*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*achtundsechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Solingen*

4. d. m. *Wassner* *Carl* *Geilhausen*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*zweiundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Leiburg*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

*Unterschriften*  
*Karl Robert Meurer*

*Laura Selma Meurer geb. Geilhausen*

*August Meurer*

*Carl Geilhausen*

Der Standesbeamte.

*In* *Leiburg*  
*Wassner*

Sohn *Friedrich* *Wassner*

Tochter

geboren am *30. 7. 1899*

in *Solingen*

(Standesamt *Solingen*)

am *25. 8. 1899*

2. Ehe geschlossen am *25. 8. 1899*

in *Bensberg*

(Standesamt *Bensberg*)

am *19. 11. 1899*

1. *St. Solingen* *302/1927*

Hildern, am fünfzigsten  
Decembere tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrschaftlicher Fünffinger Schorn

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnten  
Februar des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Horan

, wohnhaft zu Hildern,

Kinden und Gesehn

Sohn der Eheleute: Kollmanns Fünffinger

Wilhelm Schorn und der ehelichen Anna,  
ein Schorn geborenen Plümscher

beide wohnhaft

zu Hildern

2. die eheliche Gesehn Larow Probst

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnten  
Januar des Jahres tausend acht hundert

sechszig zu Höttscheid

, wohnhaft zu Hildern,

Kinden und Gesehn

Tochter der Eheleute: Johann Larow

Carl Probst und der ehelichen Frida  
Probst geborenen Wagner

beide wohnhaft

zu Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. d. Wolfgang Friedrich Weber

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,  
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Heilbronn

4. d. m. d. Wolfgang Ernst Klee

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,  
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Heilbronn

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscrieben

Schorn Friedrich

H. Lorenz Schorn als Probst

Weber Friedrich

Ernst Klee

Der Standesbeamte.

In Gegenwart  
von



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Mr. Albert Jakob Hoff*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*seiner* *Land* *Lein* *Lein* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Mr. Albert Wilhelm Rosenbaum*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*seiner* *Land* *Lein* *Lein* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*  
*Johann Hüfstein*

*Luise Hüfstein geb. Hoff*

*Johann Hoff*

*Wife Rosenbaum*

Der Standesbeamte.

*Er* *unterschiedlich*  
*Hoff*

Heilbronn am 5. December

Heilbronn, am 5. December  
tausend acht hundert neunzig und vier.

5. December 1902  
Königlich genehmigt  
Teil der vormaligen Civil-  
Kammer des königlichen  
Landgericht in Elberfeld  
ist die Ehegattin von  
Gemein Joseph Spies  
und der Anna Catharina  
von Spies geborenen  
Sonnenschein, geborenen  
Heilbronn am 5. Januar 1863.

Dor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Maximilian Hermann Joseph Spies

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren den einzigsten  
Juni des Jahres tausend acht hundert

zweihundert siebenzig zu Heilbronn,  
wohnhaft zu Heilbronn,

Sohn des Landesbeamten  
Heinrich

Landesbeamten Maximilian Hermann  
Joseph Spies gebürtig Heilbronn  
und der Genevieve Marie Lucie Spies  
geborenen Hoff wohnhaft  
zu Heilbronn

2. die Ministerin Anna Catharina Sonnenschein

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren den ersten  
April des Jahres tausend acht hundert

zweihundert fünfzig zu Reichrath,  
wohnhaft zu Heilbronn,

Landesbeamten  
Tochter des Landesbeamten Walter Katharina

Anna Catharina Sonnenschein gebürtig Reichrath  
und der Genevieve Marie Christina  
Sonnenschein geborenen Heppel wohnhaft  
zu Reichrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Wahm. Jakob Hoff

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
seiner Person dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

4. d. m. Wahm. Wilhelm Rosenbaum

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
seiner Person dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Gewername Josef Gindl

Anna Katharina Gindl geb

H. Vornusslun

Kath. Hoff Witt. Reprecht

Der Standesbeamte.

For. Reprecht  
G. Hoff

Nr.

B.

am

ten

tausend acht hundert neunzig und vier.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

*Johann Friedrich Heinrich  
Kaufmann wohnhaft in  
Hildesheim, geboren den  
17. März 1817, ist  
mit  
Elisabeth Christiane  
Kaufmann wohnhaft in  
Hildesheim, geboren den  
15. März 1817, verlobt.  
Hildesheim, 31. Dezember 1894*

*Der Standesbeamte*

*In Vertretung*

*Gork*